

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Nr. 286.

Mittwoch den 13. October.

1858.

Bekanntmachung, das Einpakken der Waaren in Messbuden betreffend.

Die in unserer Bekanntmachung vom 20. April 1858 getroffene Bestimmung, wonach am letzten Tage der Messe spätestens bis Nachmittags vier Uhr das Einpakken der Waaren in Buden beendet und letztere selbst völlig geräumt sein müssen, bringen wir hiermit zur Nachachtung in dieser Messe mit dem Bemerkung in Erinnerung, daß Zu widerhandlungen gegen diese im wohlfahrtspolizeischen Interesse gebotene Vorschrift unmöglich werden bestraft werden.

Leipzig, am 11. October 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

Im Monat September 1858 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Rauscher, Carl Friedrich Eduard, Schneider.

= Möbius, Heinrich Louis, Kürschner.

= Sauer, Julius Martin, Meubleur.

= Werner, Carl August, Juwelier, Gold- u. Silberarbeiter.

= Appenfelder, Johanna Gottlieb, Victualienhändler.

= Böde, Friedrich Carl, Kohnküscher.

= Höfer, Friedrich Wilhelm Kaufmann.

= Sachse, Ernst Ehregott, Tischler.

= Hentsch, Johann Gottlieb, Victualienhändler.

= Uhlig, Friedrich Hermann, Kaufmann.

= Weber, Carl Traugott, Meubleur.

= Thieme, Johann Friedrich August, Privatmann.

Frau Thieme, Therese Emilie verehel., Hausbesitzerin.

Herr Voigt, Moritz Wilhelm, Leibbibliothekar.

= Erhart, Joseph Friedrich Carl, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.

Frau von der Erone, Charlotte verw., Hausbesitzerin.

Herr Neithold, Friedrich Bernhard, Conditor.

Frau Erbleweit, Henriette Rosalie verw., Hausbesitzerin.

Herr Lange, Friedrich August, Kohlenhändler.

= Schumann, Carl Friedrich Eduard, Tischler.

= Schniewind, Heinrich Ernst, Kaufmann.

= Gabler, Carl Friedrich Julius, Zimmermeister.

= Lam, Hugo Edmund, Kaufmann.

Stadttheater.

Die reizende komische Oper „der Liebestrank“ von Donizetti ging am 11. October abermals in Scene. Wir kommen auf die hiesige Aufführung derselben noch einmal zurück, da uns die unlängst mit neuer Besetzung stattgehabte Vorstellung des „Liebestranks“ für unsere gegenwärtigen Opernverhältnisse nicht genügend erschien. Diesmal war das in jeder Beziehung anders. Das Ensemble der Vorstellung war in allen Theilen ein präzises, elegantes und animirtes, wie das bei einem Werke dieser Art vorzugsweise unerlässlich ist, wenn das Ganze den Intentionen des Componisten gemäß zu Geltung gelangen soll. Ebenso Gutes läßt sich von den Leistungen der Solosänger sagen. Die Partie der Adina entspricht im Musikalischen wie im Dramatischen ganz besonders dem Talent des Fräulein von Ehrenberg, die schon mehrfach ihre schöne Begabung für das Genre der feinen Opernsoubretten bewährt hat. Bei dieser anmutigen Leistung der Sängerin geht eine durchaus schöne und fein ausgearbeitete Wiedergabe der hübschen und sich einschmeichelnden Musik mit einem außerst lebendigen und eleganten Spiel Hand in Hand. Gelang ihr jede der einzelnen Musiknummern und Scenen, so möchten wir außer dem eingeleiteten Walzer von Beriot vorzugsweise den Vortrag der allerliebstesten Barcarole und das Duett mit Dulcamara als die Höhepunkte der Leistung bezeichnen. Allerdings ward die Sängerin in beiden Nummern von Herrn Lück auf das Glänzendste unterstellt, der ein ganz vortrefflicher Dulcamara ist und dessen schönen Gesang und außerst wohlsames Spiel wir noch besonders hervorheben müssen. — Auch Herr Kron leistete als Remorino im Gesang und Spiel sehr überzeugendes Werk, wenn er sich nicht von allzugroßer Begeisterung befangen.

läßt. Herr Kron hat schöne und frische Stimmmittel, vortheilhaftest Persönlichkeit und ein nicht zu verkennendes Streben, so daß er mit ein wenig mehr Selbstvertrauen bald noch mehr auch in größeren und ersten lyrischen Tenorpartien würde erreichen können. Noch einige solche Leistungen, wie es sein Remorino ist, und es wird ihm dann voraussichtlich auch an ermuthigender Aufmunterung nicht fehlen. — Eine sehr elegante Escheinung ist der Belcore des Herrn Vertram, welcher die Partie auch im Musikalischen trefflich durchführte.

Den Schluß der Vorstellung vom 11. d. Ms. bildete das Ballet „die vier Jahreszeiten“, das wieder sehr schön ging und bei dem Fräulein Rudolph und Herr Ballermann Knaack abermals ihre Meisterschaft in der Kunst Tropischore's bewährten.

G. Gleich.

Gauv - Gewinne

12.ziehung 5. Klasse 54. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen in Leipzig Dienstag den 12. October 1858.

Rummert.	Zähler.	
49906	5000	bei Herrn Carl Böttcher in Leipzig.
51620	5000	= P. C. Pleimker in Leipzig.
15966	2000	= J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustadt.
22554	2000	= A. Gencis in Dresden.
45541	2000	= A. Wallenstein jun. in Dresden.
10493	1000	= J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustadt.
37178	1000	= G. C. Meyer in Seithahn und Herrn G. C. Baumer in Zwotau.
10925	1000	= Carl Böttcher in Leipzig.
10660	1000	= P. C. Pleimker u. Herrn J. F. Hardt in Leipzig.

Nummer.	Kinder.	bei Herrn H. Wallerstein jun. in Dresden.
57609	1000	Carl Wallerstein in Leipzig.
16312	1000	H. J. Kreiser u. So. in Dresden.
48410	1000	Franz Kind in Leipzig.
10636	1000	G. C. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
29872	1000	C. G. Trogel in Schleiz.
59642	1000	H. A. Ronthaler in Dresden.
52610	1000	C. G. F. Meyer in Geithain.
5775	1000	C. G. F. Meyer in Geithain.
14197	1000	J. F. Glens u. Comp. in Zittau.
58356	1000	Bernhard Morell in Chemnitz.
37468	1000	G. C. F. Meyer in Geithain.
24373	1000	P. G. Blendner in Leipzig.
9589	1000	H. F. Haensel in Zittau.
11800	1000	H. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.
28083	400	J. F. Glens in Gotha.
36512	400	Herrn Gebr. Wenige in Gotha.
7434	400	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
24964	400	Carl Böttcher in Leipzig.
42966	400	P. G. Blendner in Leipzig.
26887	400	G. C. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
31065	400	J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.
2662	400	P. G. Blendner in Leipzig.
15139	400	G. B. Ullmann in Riesa.
35280	400	G. C. Heydemann in Bautzen.
21125	400	Franz Kind in Leipzig.
27438	400	P. G. Blendner in Leipzig.
31306	400	J. F. Hard in Leipzig.

Nummer.	Kinder.	bei Herrn J. G. S. Lorenz in Freiberg.
1281	400	Franz Kind in Lübeck.
54861	200	H. Wallerstein jun. in Dresden.
48927	200	G. B. Ullmann in Riesa.
26114	200	G. C. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
6178	200	Franz Kind in Weimar.
12842	200	A. Wallerstein jun. in Dresden.
19348	200	C. Ritsche in Eibenstock.
57415	200	H. F. Haensel in Zittau.
32021	200	G. C. Wallerstein jun. in Dresden.
40126	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
53035	200	Herrn J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.
53067	200	G. C. Heydemann in Bautzen.
56031	200	Franz Kind in Lübeck.
54015	200	G. C. Baeumer in Zwickau.
47483	200	J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.
2432	200	H. Genes in Dresden.
7869	200	Bernhard Morell in Chemnitz.
47285	200	Franz Kind in Weimar.
11833	200	J. F. Hard in Leipzig.
45433	200	A. Thiersfelder in Annaberg.
19349	200	A. Wallerstein jun. in Dresden.
9797	200	J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.
23168	200	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
9866	200	Herrn Franz Kind in Leipzig.
7824	200	Bernhard Morell in Chemnitz.
46959	200	G. Böhnert in Gera.

Leipziger Börsen-Course am 12. October 1858.

Sorten.	Staatspapiere etc.		Eisenb.-Priorit.-Obligat.		Bank- und Credit-Action							
	excl. Zinsen.	p.Ct.	Angeb.	Ges.	excl. Zinsen.	p.Ct.	Angeb.	Ges.	excl. Zinsen.	p.Ct.	Angeb.	Ges.
Sächs. Staatspapiere.	v. 1850 v. 1000 u. 500 apf	3	—	88 $\frac{1}{2}$	Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em.	pr. 100 apf	5	—	102 $\frac{1}{4}$	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu	—	72 $\frac{3}{4}$
	- kleinere	3	—	—	pr. 100 apf	—	—	—	Leipzig à 100 apf pr. 100 apf	—	—	
	- 1855 v. 100 apf	3	—	83 $\frac{1}{2}$	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.	—	—	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100 apf	—	—	
	- 1847 v. 500 apf	4	—	100 $\frac{1}{2}$	Oblig. pr. 100 apf	4	—	—	pr. 100 apf	82	—	
	- 1852, 1855 v. 500 apf	4	—	100 $\frac{1}{2}$	do. do.	4 $\frac{1}{2}$	—	98 $\frac{1}{2}$	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—	
	u. 1858 v. 100 -	4	—	100 $\frac{1}{2}$	Leipa.-Dresdn. Eisenb.-Part.	Oblig. pr. 100 apf	3 $\frac{1}{2}$	—	102 $\frac{1}{2}$	Braunschweiger Bank à 100 apf	—	—
	Act. d. ehem. S.-Schles.				do. Anleihe v. 1854 do.	4	—	98 $\frac{1}{2}$	pr. 100 apf	106 $\frac{1}{4}$	—	
	Eisenb.-Co. à 100 apf	4	—	100 $\frac{1}{2}$	Magd.-Leipa. Eisenb.-Prior.	Actien pr. 100 apf	4	—	94 $\frac{1}{2}$	Bremer do. à 250 Ldr. à 100 L. volle	—	102
K. S. Land- sv. 1000 u. 500 -	3 $\frac{1}{2}$	—	88 $\frac{1}{2}$	do. Prior.-Obl. do.	4 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	do. do.	do.	do.	Quittungsbogen	—	—
rentenbriefe	kleinere	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 apf	78 $\frac{3}{4}$	—	
Leipz. St.- v. 1000 u. 500 apf	3	—	—	Thür. H.-P.-Oblig. pr. 100 apf	4 $\frac{1}{2}$	—	do. do.	pr. 100 apf	pr. 100 apf	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
Obligat.	kleinere	3	—	—	do. do.	IV. Emiss. 4 $\frac{1}{2}$	—	99 $\frac{1}{2}$	Dessauer Credit-Anstalt à 200 apf	—	—	
do. do. do.	4	—	100				96	—	pr. 100 apf	pr. 100 apf	—	—
do. do. do.	4 $\frac{1}{2}$	—	—						Gerser Bank à 200 apf pr. 100 apf	84 $\frac{1}{2}$	—	
Sächs. erbl. sv. 500 apf	3 $\frac{1}{2}$	97	—						Gothaer do. do.	83 $\frac{1}{4}$	—	
Pfandbriefe	v. 100 u. 25 apf	3 $\frac{1}{2}$	—	—					Hamburger Norddeutsche Bank	—	—	
do. do.	v. 500 apf	3 $\frac{1}{2}$	93	—					à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	
	v. 100 u. 25 apf	3 $\frac{1}{2}$	—	99 $\frac{1}{2}$					Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—	—	
	v. 500 apf	4	—	100					pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	
Sächs. Landbriefe	v. 100, 50, 20, 10 apf	3	86	—					Hannov. Bank à 250 apf pr. 100 apf	—	—	
	v. 1000, 500, 100, 50 -	3 $\frac{1}{2}$	—	—					Leipz. Bank à 250 apf pr. 100 apf	157	—	
	kündbare 6 M.	3 $\frac{1}{2}$	—	—					Lübecker Credit- und Vers.-Bank	—	—	
	v. 1000, 500, 100 -	4	—	100					à 200 apf pr. 100 apf	—	—	
	v. 1000 kündb. 12 M.	4	—	—					Meiningen Credit-Bank à 100 apf	—	—	
Schuldverschr. d. Allg. D. Cred.									pr. 100 apf	—	—	
Anst. zu Leips. Ser. I. v. 500 apf	4	99	—					Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—	—		
do. do. do. v. 100 -	4	—	—					pr. 100 fl.	—	—		
K. Pr. St.- v. 1000 u. 500 apf	3	—	89					Rostock. Bank à 200 apf pr. 100 apf	—	—		
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—					Schles. Bank-Vereins-Aktion	—	—		
Kgl. Preuss. St.-Sch. Scheine	3	—	—					Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich	—	—		
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3	—	—					à 500 Frs. pr. 100 Frs.	—	—		
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 $\frac{1}{2}$	—	—					Thür. Bank à 200 apf pr. 100 apf	79 $\frac{3}{4}$	—		
do. do. do. - do.	5	—	—					Weimar. do. à 100 apf pr. 100 apf	—	99		
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	—	82 $\frac{1}{4}$					Wien. do. à 100 apf pr. 100 apf	—	—		
do. Loosse v. 1854 ... do.	4	—	—					Stück	—	—		
Sorten.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/4)	—	9.5	Silber pr. Zollpfund fein	—	—	29 $\frac{1}{2}$	Breslau pr. 100 apf Pr. Ort	2 M.	—	—	99 $\frac{1}{2}$	
Zollpf. brutto n. 1/4 Zollpf. fein) pr. St.	—	—	Noten d. k. k. östir. pr. Mat.-B. 150 fl.	—	—	100 $\frac{1}{2}$	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	2 M.	—	—	57 $\frac{1}{4}$	
Augustd'or à 5 apf pr. Stück	—	—	Div. ausl. Cassananzw. à 1 u. 5 apf	—	—	—	in S. W.	2 M.	—	—	—	
Preuss. Frd'or do. do.	—	—	do. do. à 10 apf	—	—	99 $\frac{1}{2}$	Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	2 M.	—	—		

**Offizielle Preissnotierungen
der Leipziger Handels- und Productenhandels-Gesellschaft**

a) für 1 Leipziger Handels-Gentner, von 110 dergl. Pfund, Del.;
b) für 1 Preußischen Doppel, von 24 dergl. Schell. Getreide; c) für 1 Dresdner Schell, von 16 dergl. Reichen, Delfaut; d) für 1 Droschke von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preußische Quart, Spiritus.

Dienstag am 12. October.

Rüddöl loco: 16 $\frac{1}{2}$ pf. Brieze; p. Oct.: ebenfalls 16 $\frac{1}{2}$ pf. Bf.; p. Nov., neu Gewicht, ingl. p. Dec., ebenso: 16 pf. Bf.; p. Dec., Jan.: 15 $\frac{1}{2}$ pf. Bf.
Leinööl loco: 14 pf. Bf. — Mohnööl vacat.
Weizen, 89 S., braun, loco: alte Ware 76 pf. Bf., nach Qual. 72—77 pf. bezahlt; neue W. 73 pf. Bf.
Roggen, 84 S., loco: 51 pf. Bf., 49—51 pf. bez.; in 8 Tagen zu liefern 49 pf. Geld.
Gerste, 74 S., loco: alte W. nach N. 44 und 46 $\frac{1}{2}$ pf. Bf., eben so: 45—47 pf. bez.; neue W. 42 pf. Bf., nach Qual. 39—42 $\frac{1}{2}$ pf. bez.
Hafer, 54 S., loco: alte W. 34 $\frac{1}{2}$ pf. bez., 34 pf. Gd., neue W. 31 und 31 $\frac{1}{2}$ pf. bez., 31 pf. Gd.
Dotter loco: 6 $\frac{1}{2}$ pf. bez.
Spiritus loco: 23 $\frac{1}{2}$, 23 $\frac{3}{4}$ und 24 pf. bez., 24 pf. Gd.; p. Oct. bis Dec.: 24 $\frac{1}{2}$ pf. Bf.; p. Jan.—Mai: 24 $\frac{1}{2}$ pf. Gd.

Tageskalender.

Stadttheater. Mittwoch den 13. October.

Zampa, oder: Die Marmorbraut.

Oper in 3 Aufzügen, frei nach dem Französischen von Friederike Elmentreich. Musik von Herold.

Personen:

Zampa	Herr Bertram.
Alphonse de Monza, sicilianischer Officier,	Herr Kron.
Eugano	Herr Saalbach.
Camilia, seine Tochter,	Fräulein R. Meyer.
Daniel Capuzzi, Steuermann in Zampa's Diensten,	Herr Rück.
Nitta	Fräulein Jenke.
Dandolo, Glöckner,	Herr Bachmann.
Ein Corsar	Herr Gillis.
Junge Sicilianer und Sicilianerinnen. Matrosen. Soldaten. Landleute.	
Die Handlung geht in der Nähe von Melajò in Sicilien im 17. Jahrhundert vor.	
Der Text der Gesänge ist an der Kasse für 3 Neugroschen zu haben.	
Freibillets sind während der Messe ohne Ausnahme ungültig.	
Gewöhnliche Preise der Plätze.	

Absahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Sachs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Nach Hof: Abf. Mrgns. 5 U., Morgens 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Unt. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. 15 M. — Unt. Nachm. 1 U., Abds. 8 U., Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Unt. Mrgns. 6 U. 45 M. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg). — Unt. Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 U. 45 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Göthen), Nachts 10 U. — Unt. Mrgns. 7 U. 30 M. (aus Göthen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.

Martini-Messe in Frankfurt a. d. Oder.

In der bevorstehenden Martini-Messe beginnt das Auspacken der Waaren in den Gewölbem am 6. November er., der Messbudenbau und Engros-Verkauf am 8. November er., das Auspacken der Waaren in den Buden und der Detail-Verkauf am 9. November er. von 6 Uhr Morgens an. Eingeladen wird die Martini-Messe am 15. November er.

Frankfurt a. d. Oder, den 1. October 1858.

Der Magistrat hiesiger Haupt- und Handelsstadt.

IV. Auf der Mühlungischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Morgens 1 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — Unt. Mrgns. 4 U., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

Deutliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Rauchhalle, 8—6 Uhr.

C. F. Rahmt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16

C. J. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Knie.

C. Bonitz, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

Adolf Ehner's Atelier für Photographie, Georgenstraße Nr. 27. in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.

Aug. Brasch's photographisches Atelier ist Königstraße Nr. 13

parterre (Sieglers Haus). Ausnahme im Glassalon.

Optische Hilfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei

L. Lehmann, Optiker, Laden: Barfußgäßchen Nr. 24.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstsachen

bei Schieche & Löder, Königstraße Nr. 2.

Erledigung.

Unsere in Nr. 268 dieses Blattes abgedruckte Bekanntmachung vom 22. v. Mts. hat sich dadurch erledigt, daß diejenige Person, welcher die am Amelungswehre aufgefundenen Kleidungsstücke gehört haben, am 27. v. Mts. im Elsterflusse tot aufgefunden worden ist.

Leipzig, den 8. October 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Polizei-Director.

Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Aus einer hiesigen Buchdruckerei sind innerhalb der letzten 4—6 Wochen mehrere eiserne Schriftrahme in der ungefähren Größe von 1 Elle in Quadrat entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Benachrichtigung, falls jemandem ein auf diesen Diebstahl bezüglicher Umstand bekannt sein sollte.

Leipzig, den 12. October 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

Auction.

Morgen Donnerstag den 14. October Vormittags 10 Uhr sollen durch mich, Lehmanns Garten, neben Herrn Pragers Restauration parterre einige gut erhaltenes Meubles und Effecten notariell versteigert werden.

Adv. Körner, reg. Notar.

In der Rosberg'schen Buchhandlung, Universitätsstraße 22, Paulinum, ist zu haben:

Vollständiges

Handels-Adressbuch

von Deutschland, Österreich und der Schweiz.
1600 Seiten gr. Ver.-Format.

Ladenpreis 7 Thlr., für nur 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Einladung zur Beteiligung bei dem Actien-Verein

Leipziger Papierfabrik zu Nossen.

Capital: 300,000 Rthlr. in 3000 Stck Actien zu 100 Rthlr. Nominalwerth

Die Unterzeichneten laden das Publicum hiermit zur Beteiligung an einem Actienvereine ein, welcher, abgesehen von dem anerkannt günstigen und gewinnreichen Gegenstande überhaupt vor den meisten andern Unternehmungen den Vortheil hat, dass eine neu gebaute, im besten Gange befindliche Papierfabrik, welche bereits guten Gewinn trägt, offerirt wird, und der Hauptzweck, nach dem Erwerbe derselben, die saubgemäße Erweiterung des Unternehmens ist. Die beste Wasserkraft, welche in Sachsen zu haben ist, die Mulda, bringt den wohlfeilsten Betrieb und die geringen Arbeitslöhne in der bevölkerten Gegend stellen eine vortheilhafte Production, gegenüber andern ähnlichen Etablissements, in Aussicht. Alles Andere besagt der ausgegebene Prospekt, welcher bei den Zeichnungsstellen unentgeltlich zu haben ist.

Genaue Taxe, Risse und Kostenanschläge liegen zur Einsicht eines jeden Zeichnungslustigen bei

Herrn Heinrich Pückert in Leipzig

bereit, der Zeichnungen der Actien entgegennimmt. Außerdem kann gezeichnet werden bei

Herrn C. E. Eisentraut in Dresden,
dem deutschen Verkehr in Frankfurt a/M.,
Herrn Platho & Wolff in Berlin,
Herrn Carl Schwabe in Döbeln,
Herrn Ed. Glass in Gera.

Um denjenigen, welche sich bei dem Unternehmen beteiligen wollen, nicht unnützer Weise auf längere Zeit als nötig den vollen Betrag der ersten Einzahlung zu entziehen, haben wir Beteiligungsscheine, mit nur Fünf Thaler Anzahlung, zur Unterzeichnung ausgegeben.

Leipzig und Döbeln, im September 1858.

Das Begründungs-Comité:

Dr. Carl Heyner, auf Alt-Scherbitz, Ritterguts- und Fabrikbesitzer.

Karl Heubel, Buchhändler (Firma: Reinsche Buchhandlung) in Leipzig.

A. W. Volkmann, Rechtsanwalt dasselbst.

Gustav Schwabe, Bankier in Döbeln.

Daniel Beck, Fabrikant dasselbst.

Einladung

zur Beteiligung bei der zu Emporbringung und Erweiterung des Bades zum guten Brunnen bei Aßalter im Erzgebirge zu bildenden Actien-Gesellschaft.

Der ergebnst unterzeichnete Begründungs-Comité ist zu dem Zwecke zusammengetreten, eine auf Actien zu gründende Gesellschaft zu Emporbringung und Erweiterung des Bades zum guten Brunnen bei Aßalter im Erzgebirge in's Leben zu rufen.

Durch bessere Fassung der vorhandenen Quellen Anlegung bequemer und solider Badehäuser, Verschönerung der Umgebungen des Bades und Siedlung eines mit dem Kurzweil in entsprechendem Verhältniss stehenden allgemeinen Comforts soll dem Bade eine Zukunft eröffnet werden, wie es eine Vergangenheit bereits gehabt hat, reich an segensreichen Erfolgen, heilbringend für Tausende von Kranken.

Wie die Errichtung dieses Ziels auf sichere und gleichzeitig rentable Weise möglich ist, darüber geben die Prospective den nöthigen Aufschluss, auf welche daher hier verwiesen werden kann.

Das Capital der Gesellschaft ist vorläufig auf Sechzigtausend Thaler festgesetzt, welches durch Sechs Hundert Stück Actien zum Mennwerth von Einhundert Thalern zusammen zu bringen ist. Auf jede dieser Actien ist bei der Zeichnung gegen Interimsquittung eine Anzahlung von 10% zu leisten, die weiteren Einzahlungen werden nach Constitution der Gesellschaft und nach Wahl des Ausschusses und Directoriats auf vorheriges Ausstrecken der letzteren gegen Interimsactien geleistet.

Näheres über die Organisation der Gesellschaft und das Bad selbst und dessen Zukunft ist aus den bei allen Zeichnungsstellen und den Unterzeichneten unentgeltlich zu habenden Prospecten zu ersehen.

Actienzeichnungen selbst werden vom 1. October 1858 ab gegen Anzahlung von 10 Thlr. pro Actie angenommen:

in Dresden bei Herrn Josef Wallenstein,
in Leipzig bei Herrn Heinrich Seydel,
in Chemnitz in der Exposition des Chemnitzer Tageblattes,
in Zwickau bei Herrn Kohlenwerksbesitzer F. A. Schwarze,
in Neunberg bei Herrn Ferdinand Lipsert,
in Stollberg bei Herrn Carl Johann Wiedenroth,
in Geithain bei Herrn C. W. Meyer,
in Lößnitz bei Herrn Agent E. W. Martin.

Łösnitz, am 24. September 1858.

Der Gründungs-Comité.

Bürgerschafts-Haus, 226.

804 Dresden und Döbeln, Erfurterstr.

Cupido-Minerva.

Gold- und Silber-Gefäss-Silberware mit projectirter Verhüttung überseelisch zu beziehender goldhaltiger Zinnerze,

Friedrichstadt Dresden, Schäferstraße Nr. 33, 34 und 35.

Die Unterzeichneten traten zusammen, um das vor mehreren Jahren vom Herrn Banquier Julius Koch hier begründete, nach und nach vergrößerte Hüttenwerk, welches bei, mit zu betreibender Verhüttung goldhaltiger Zinnerze, ein für den Erwerben zu beträchtliches Betriebscapital in Anspruch nehmen würde, einer sich bildenden Actien-Gesellschaft anzubieten.

Hinsichtlich der Rentabilität liegen sowohl bisherige Erfahrungen, als auch von Seiten des Herrn Professor W. Stein an der königl. polytechnischen Schule hier, wie von andern fachmännischer Seite, die günstigsten Gutachten vor, worüber im Prospect weiter gesprochen wird.

Es dokumentieren dieselben nicht allein die hinzüglichen Räumlichkeiten in den vier Hüttengebäuden, sondern auch deren zweimäßige Anlage auf diesen zusammen ca. 20,000 Quadrat-Ellen enthaltenden Grundstücken und hinsichtlich der Einrichtungen der Verarbeitung die neuesten am besten befundenen Methoden.

Das Capital soll eine sehr erstaunliche Vergrößerung auf

Einmal hundert Tausend Thaler

festgestellt sein, für jetzt aber nur

Neunzig Tausend Thaler

in 800 Stück Actien à 100 Thaler zur Bezeichnung aufzulegen werden.

Herr Koch betheiligt sich hierbei mit 100 Stück Actien à 100 Thlr., welche sofort volleingezahlt, ihm in Vollactien zugerechnet werden sollen.

Hervon deponirt derselbe 50 Stück Vollactien à 100 Thlr. bei der Gesellschaft, um damit dafür einzustehen, daß nach drei vollen Geschäftsjahren mindestens 24% Gewinn, also acht pro Cent auf jedes Jahr, nachgewiesen werden.

Nach Schluss der Bezeichnung wird vom unterzeichneten Gründungscomitee eine General-Versammlung befußt Constituirung einer berufen werden.

Bei Bezeichnung sind als erste Einzahlung auf jede Actie 10 pro Cent oder

Zehn Thaler

gegen Interims-Quittung zu erlegen, und diese vom Gründungs-Comite unterzeichnete Quittung vertritt bei der ersten General-Versammlung die Stelle einer Actie und wird bei der 2. Einzahlung in Interimscheine umgetauscht.

Die Actien sollen au porteur lauten, die Einzahlungen nicht über 10% jedesmal betragen und mit 5% vergünstigt werden.

Prospecte, welche sich über das besprochene Werk weiter verbreiten, werden gratis ausgegeben und Bezeichnungen entgegen genommen in Leipzig bei

den Herren Schirmer & Schliek.

Als Grundstein werden Muster von Zinnerz, so wie bereits zur Probe verhüttetes Zinn vorgelegt, welches, nach Urtheil der Fachmänner, eine Primasorte documentirt und seiner Reinheit halber sich zu jeder Verarbeitung eignet.

Am Beispiel von Julius Koch in Dresden große Brüdergasse Nr. 28 patente, können übrigens die Gutachten der Herren Sachverständigen über dieses Hüttenwerk im Original eingesehen werden.

Der Begründungs-Comité.

Albert Kunze,

Kaufmann.

J. Zachau,
Lehrer der Naturwissenschaften
an der Handelslehranstalt.

Einladung

Beteiligung an dem Unternehmen zum Braunkohlenabbau in Meuselwitz bei Altenburg.

Die Unterzeichneten beabsichtigen ein von ihnen schon in Angriff genommenes und jedenfalls in der Mitte nächsten Jahres zum vollen Betriebe kommendes Braunkohlenwerk an eine Actiengesellschaft abzutreten.

Dasselbe liegt in der durch seine ausgezeichnete Braunkohle, die hier in compacten Stücken zu Tage gesiedert wird, rühmlich bekannten Meuselwitzer Flur, in der unmittelbaren Nähe der Stadt Meuselwitz selbst und ist von 2 lebhaften Landstrassen begrenzt. Dem Kohlenwerke steht das Abburecht von 17½ Altenburgser Acker (ca. 44 preußischen Morgen) zu, unter denen sich ein 23 Ellen mächtiges Kohlenlager befindet, welches bei den möglichen Abbaukosten und den sonstigen günstigen Bedingungen, unter denen das Unternehmen ins Leben tritt, einen jährlichen Abwurf von ca. 20% in Aussicht stellt.

Das zur Herstellung erforderliche Capital von 50,000 Thlr. soll durch 1000 Stück Actien à 50 Thlr. aufgebracht werden, bei deren Bezeichnung 5 Thlr. pr. Actie einzuzahlen sind.

Actienzeichnungen sind zu bewirken

in Leipzig bei Herrn Louis Kell, Kochs Hof Nr. 47,

in Altenburg bei Herrn Langke & Co.,

in Meuselwitz bei Herrn J. H. Herbst,

bei denen auch Prospecte unentgeltlich in Empfang genommen werden können.

Meuselwitz, 25. October 1858.

W. Berger. Heinr. Herbst. Oscar Herbst.

Sprachunterrichts-Anzeige.

Mein Tanzunterricht beginnt den 28. October. Um baldige Anmeldungen bitten Aug. Wittebien, Tanzlehrer.

Nicolaistraße Nr. 14.

Eine junge gebildete englische Dame wünscht ihre Musestunden mit Unterricht und Conversationsstunden in ihrer Muttersprache auszufüllen.

Weiteres erreicht Frau Professor Fechner, Dresdner Str. 36 und Herr Mancke, Rudolphstraße Nr. 1.

Schätzgegenwart
Zu beendigter 54. R. S. Landes-Lotterie gelten in meine
Collection an größeren Gewinnen:

50000 Thaler

auf No. 6123.

20,000 Thlr. auf No. 61162.

5000 Schlr. auf Nr. 735.

5000 " " 48921.

5000 " " 49181.

5000 " " 49306.

1000 Thlr. 4000 Thlr. auf No. 28473.

1000 Thlr. 0003 1473.

1000 Thlr. 0003 2641.

1000 " " 10437.000

1000 Thlr. 0003 11163.

1000 Thlr. 0003 11404.

1000 " " 22810.

1000 " " 24510.

1000 Thlr. 0003 30217.

1000 Thlr. 0003 33470.

1000 Thlr. 0003 34472.

1000 Thlr. 0003 40253.

1000 Thlr. 0003 47819.

20000 die erste Kasse der Lotterie in 12.000 Thlr.
empfiehlt bestens

1000 Thlr. 0003 14.000 Thlr.
Grimmische Straße Nr. 14.

die Menge, die ist

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 286.]

13. October 1858.

In der 5. Classe 54. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung vom 27. September bis heute den 12. October stattgefunden hat, erhielt meine Collection von 100 Thaler an aufwärts:

- 1) **100,000 Thaler auf Nr. 25943.**
- 2) **40,000 Thaler auf Nr. 27312.**
- 3) **5000 Thaler 2 Mal auf Nr. 18534. 48921.**
- 4) **2000 Thaler 4 Mal auf Nr. 277. 29176. 37329. 60927.**

5) **1000 Thaler 25 Mal auf Nr. 286. 308. 948. 8706. 10630. 10686. 10925. 10927. 11674. 13692. 14229. 19052. 21156. 21198. 21561. 24767. 28581. 31129. 35870. 38675. 38694. 44030. 45647. 54687. 55677.**

6) **400 Thaler 28 Mal auf Nr. 23204. 26313. 29352. 31607. 32054. 35252. 35280. 35293. 35409. 35913. 36512. 44053. 46458. 50402. 51323. 51851. 55686. 55842. 60042. 60947.**

7) **200 Thaler 73 Mal auf Nr. 291. 921. 1186. 1899. 2064. 6494. 7824. 7869. 8301. 8764. 9492. 10694. 11505. 11512. 11697. 12950. 13781. 16032. 16687. 17866. 20252. 20269. 21197. 21535. 21543. 23265. 23356. 33631. 24718. 24746. 25553. 27342. 29157. 32021. 32033. 32338. 33106. 33323. 33365. 35818. 35940. 36129. 36977. 37343. 42218. 42292. 42542. 42859. 43365. 43821. 43966. 44060. 44065. 44226. 46667. 46807. 46656. 49937. 49284. 51250. 54603. 54618. 55658. 55678. 58012. 58026. 58532. 58609. 59333. 60112. 60925. 60949. 60965.**

8) **100 Thaler 183 Mal auf Nr. 206. 279. 329. 385. 432. 901. 954. 998. 1175. 1180. 1856. 1860. 1868. 1891. 2027. 3050. 3061. 3205. 5666. 6497. 6498. 7185. 7846. 8305. 8719. 8755. 8770. 9402. 9440. 9471. 9829. 10616. 10665. 10675. 10907. 10928. 10946. 10963. 10970. 11669. 11672. 12785. 12942. 13788. 14256. 14292. 14852. 15422. 15525. 15550. 15587. 16001. 16026. 16044. 16077. 16907. 17892. 18538. 18552. 18585. 19004. 19849. 20216. 20219. 20258. 21153. 21771. 22369. 23655. 23692. 23694. 23848. 23881. 24672. 24723. 25580. 25906. 26953. 27348. 27505. 27822. 28137. 28513. 28552. 28580. 29124. 29142. 29624. 30825. 33057. 32357. 32393. 32812. 33130. 33327. 33339. 33345. 33346. 33352. 33372. 33386. 34553. 35180. 35411. 35457. 35472. 35498. 35500. 35913. 35902. 35927. 36518. 37330. 37332. 37338. 38141. 38601. 38693. 39181. 40175. 42245. 42294. 42520. 42531. 42593. 43383. 43393. 43582. 44006. 44020. 44037. 44509. 44538. 45605. 45622. 45665. 45694. 46089. 46310. 46345. 46860. 46650. 47852. 48954. 48957. 48958. 48964. 48965. 49288. 50432. 50465. 51805. 51820. 52009. 54521. 54539. 54568. 54578. 54805. 54869. 54683. 55326. 55613. 55650. 55655. 57589. 58484. 58494. 58553. 58580. 59855. 59482. 59781. 59794. 60199. 60982. 61011. 61047. 61059. 61067. 61910. 61948. 61987.**

Leipzig, den 12. October 1858.

August Kind,
Hôtel de Saxe,

Lotterie-Anzeige.

In der nun beendeten 54. Lotterie fielen folgende höhere Gewinne in meine Collection:

150000 Thlr. auf Nr. 9766.

50000	=	=	=	6173.
10000	=	=	=	16452.
5000	=	=	=	6300.

1000 Thlr. 12 mal auf Nr. 48. 6161. 6258. 7214. 7230.
9589. 11814. 22810. 29519. 47112. 48848. 60305.

400 Thlr. 23 mal auf Nr. 36. 6182. 7207. 8001. 8095.
11826. 20533. 23071. 25643. 25655. 28083. 28212.
28242. 32462. 34406. 38368. 40964. 42644. 42803.
46548. 49638. 51084. 51598.

200 Thlr. 33 mal auf Nr. 1529. 1719. 1730. 4021. 5829.
6178. 8017. 8034. 8078. 9599. 9748. 9797. 11833. 11864.
11880. 18955. 22817. 23067. 25629. 25692. 28057. 32481.
34017. 34080. 34087. 34617. 34620. 42619. 47133. 53502.
58012. 58026. 59333.

Zur ersten Classe 55. Lotterie empfehle ich mich mit Loosen bestens und
bitte ein geehrtes Publicum sich auch diesmal recht zahlreich aus meiner
Collection zu betheiligen. Hochachtungsvoll

J. A. Pöhler.

N. S.

In letzvergangener 53. Lotterie erhielt meine Collection

auf Nr. 9710 . . . 100000 Thlr.

8080 . . . 10000 =

31233 . . . 5000 =

40976 . . . 5000 =

Lotterie-Anzeige.

In 54. R. G. Landes-Lotterie erhält meine Collection an größern Gewinnen:

6000 Thlr. auf Nr. 55976

5000	49306
2000	29176
1000	9342
1000	10925
1000	10927
1000	11674
1000	30620
1000	31533
1000	34870
1000	45647
1000	50787
1000	60525
1000	60527.

Mit Roosen 1ster Classe ößter R. G. Landes-Lotterie empfiehlt sich

Leipzig, den 12. October 1858.

A. Walther,

Universitätsstraße Nr. 10 (im silbernen Bär).

Am 1. und 15. November dieses Jahres finden die Gewinn-Ziehungen der Neuschateser und bayer. Ansbach garantirten Anleihens-Lotterien statt, deren Haupttresser Fr. 25,000, 20,000, 18,000, 16,000, 14,000, 12,000, 10,000, 8000, 6000 sc. sind.

Alle Roosen müssen mit Gewinnen herauskommen, welche die Einlage übersteigen; sie sind jederzeit zum Börsencours wieder verkäuflich und bei der Sicherheit, die sie bieten, besonders zu vortheilhaftem Capital-Anlagen zu empfehlen.

Die Neuschateser Original-Roosen kosten 2 Thlr. 26 Sgr., die bayer. Ansbacher 4 Thlr. 20 Sgr. das Stück.

Man beliebe sich deshalb zu wenden an das Banquierhaus

Heinrich Steffens in Frankfurt a. Main.

Local-Veränderung.

Hierdurch beehe ich mich ergebenst anzugezeigen, daß ich mit dem heutigen Tage meine

Materialwaaren-, Tabak- und Cigarren-Handlung,

so wie
Lotterie-Collection

nach der Dresdner Straße Nr. 32 (unmittelbar am Dresdner Thore) verlege.

Indem ich für das bisher geschenkte Vertrauen meinen besten Dank sage, bitte ich um dessen Fortdauer und werde stets bemüht sein, dasselbe nach allen Seiten zu rechtfertigen.

Leipzig, den 11. October 1858.

Hochachtungsvoll

Fedor Witsch.

Local-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden, so wie einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage mein Geschäftslocal (Markt Nr. 8, Barthels Hof) eröffnet habe, wobei ich eine reichhaltige Auswahl von Stoffen zu Halemata, Weinleidern, Westen u. s. w. so wie fertige Herrenkleider in der neuesten Façon empfehle.

Kein eifrigstes Bestreben soll es sein, durch solide Bedienung und geschmackvolle Arbeit das mir bewiesene Vertrauen aller mich Wechsenden auch fernerhin zu bewahren.

Leipzig, am 11. October 1858.

Hochachtungsvoll

Ferd. Fiebiger.

Die Buchhandlung von Heinrich Matthes

befindet sich vom 11. October ab
Neumarkt Nr. 23 und zwar bis zur Einrichtung der Pariser-
Localitäten in der ersten Etage.

Geehrten Herren bietet der Unterzeichnete seine Dienste als
Wichsler, so wie zur Ausbeffierung defetter Kleidungsstücke an.
Günger, Schneider,
Centralstraße Nr. 1590 c im Souterrain.

Cold-Cream, bewährte Hautpomade, in Büchsen à 5 %.
Engl. Odontine gegen Zahnschmerz, in Gl. à 5 u. 2½ %.
Franz. Zahnsalbe in Stücken à 5 % empfiehlt
die Löwen-Apotheke.

Engl. Odontine, ein sicheres Mittel gegen Zahnschmerz,
Lentner's Hühneraugenpflaster à Dbd. 10 Ngr.,
1 Stück 1 Ngr.
empfiehlt die Salomonis-Apotheke.

Hühneraugenpflaster 1 St. 1 Ngr., 12 St. 10 Ngr.
Theerspülung gegen Flechten 1 St. 2½ Ngr.
Hofapotheke zum weissen Adler, Hainstr.

Idiaton.

Das von Dr. Dreslauer in Berlin neu erfundene Mittel
gegen Zahns- und Gesichtsschmerz, Migraine ic. ist vorrätig und
in Flacons à 1 oz und à 20 % verkauflich in der
Engelapotheke zu Leipzig.

Chin. Haarfärbungsmittel, Haare echt braun und schwarz zu
färbn à Flac. 7½ %, Sulfatine oder Enthaarungsmittel à Flac.
7½ %, echtes Klettenwurzel- und Chinatindenöl à 2½ u. 5 %
empfiehlt

Richard Hoffmann,
Dresdner Straße im Einhorn 1. Etage.

Beste schwarze Tinte in Flaschen von 6 fl. bis 7½ %, so
wie nach dem Maß in jeder Quantität, Alizarin-, Copic- und
Carmintinte, Stempelfarbe und Stempelapparate, Gold-, Leder- und
Gummi-Lack eigener Fabrik empfiehlt

Richard Hoffmann,
Dresdner Straße im Einhorn 1. Etage.



Echt
Brönnner's Fleckenwasser,
vorzüglich zum Reinigen der Glacé-Handschuhe,
in Gläsern pr. 2 Lotb 2½ %, pr. 8 Lotb 6 %
bei
F. W. Sturm,
Grimma'sche Straße Nr. 31.

Stearinkerzen,

vorzüglichste Qualität und ausgezeichnet brennend,
à Pack 7½, 8 und 8½ Ngr., bei 10 Pack 1½ Ngr.
billiger, empfehlen

Zuckschwerdt & Seiss.

Beste amerikanische

Patent-Gummischuhe,

ein deutsches Fabrikat,
zu sehr niedrigen Preisen,

Gesundheits-Schnupftabak

aus Glutin-Purpur-Färbung

Zuckschwerdt & Seiss.



Reise-Utensilien

allen Art ausgestattet in großer und schöner Auswahl Gebr. Teck-
lenburg, Thomasgäßchen 11, 1. Et. neben Markt-Ecke.

Avis für Tischler und Maurer.

Besten Wieseburger Leim empfiehlt à Pfund 5½ %,
à Centner 19 oz

C. E. Bachmann,
Peterstraße Nr. 38.

Alleiniges Hauptdepot von

Price & Gosnell's

wahrhaft echter brauner

Windsor-Seife

in Original-Paqueten à 3 Stück pr. 12½ % bei
Theodor Pätzmann,
Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Petschafte
mit einem oder zwei Buchstaben
an sauber polierten Hesten
à Stück 4 Ngr.

empfiehlt

Pietro Del Vecchio.

Der bekannte billige Verkauf
von Tuchen und Buckskins
von **A. Meyer aus Hoym**

empfiehlt wiederum zu dieser Messe sein wohlsortiertes Lager von
Tuchen und Buckskins, Winter-Rock- und Weinleider-
Stoffen, Bephyr-Tuchen und Double-Stoffen, Ango-
ras und noch mehr in dieses Fach schlagende Artikel zu den
billigsten Preisen und verspricht seinen geehrten Kunden wie bis-
her die reelle und prompte Bedienung.

A. Meyer aus Hoym,
Hainstraße Nr. 24, goldner Hahn, im Gewölbe.

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter 6/4, 10/4, 12/4 Leinen
ohne Naht, weißer und gedruckter Taschentücher, klarer und dicker Batisttücher, echt chinesischer Grasleinentücher,
Tischgedeck in Drell und Damast zu 6, 12, 18, 24 Personen,
Handtücher, Wasche- und Theeservietten mit und ohne Fransen, so wie eine große Auswahl in Herren- und
Damenhemden in den neuesten Färgen, Vorhängen mit und ohne Kragen, Manschetten, Kragen, Hemden-
einsätze, Nestleinen zu den billigsten Preisen. Stand
kleine Fleischergasse Nr. 4, neben dem Kaffeebaum.

Der billige Verkauf!

von engl. blauöhrigen Nähnadeln, Stecknadeln,
Haken und Dosen, Hanfzwirn, Hemdenknöpfen,
Schnürsenkeln und noch mehreren Artikeln zu
erstaunend billigen Preisen.

Der Verkauf ist in der Ritterstraße vor dem
Hause Nr. 3, bitte aber ganz genau auf
Firma zu achten.

W. Beschel
aus KleinSchmalkalden.

Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld
empfiehlt seine durch mehrere Kreise anerkannten
schweren gebleichten Leinen bis zu 12/4 breit ohne
Naht, Taschentücher, fertige Herren- und Damen-
hemden in großer Auswahl zu billigsten aber festen
Preisen. Zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 8 bei
Herrn Rückenberger.

Pariser Herrenhüte und Mützen

in Seide, Thibet, Caster, Fils und Buckskin neuester Façon und ganz besonders leicht, mit Vorrichtung gegen Schweißdurchdringen empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Teppiche, wollene und leinene Fußdeckenzeuge in reichhaltiger Auswahl empfehlen

Petersstraße Nr. 35,
drei Rosen.

Conrad & Consmüller.

Ausverkauf von Sopha- und Pfeiler-Spiegeln

in vergoldeten und Kirschbaum-Rahmen unter dem Fabrikpreis nur noch bis Freitag Augustusplatz, Steingutreihe.

T. Prachtel. [NB. Man bittet genau auf die Firma zu achten.]

Ausverkauf von Lorgnetten, Theaterperspectiven u. Brillen,

Pince-Nez, Klemmern, Conservations- und Arbeitsbrillen, Sonnen, Gerühröhrchen während der Messe zu überraschend billigen Preisen. Verkaufsbude Augustusplatz, vor dem Museum, dem Johannisbrunnen geradeüber.

Burgstr. 21. Heinrich Manns Meubles-Magazine Burgstr. 5.

empfehlen eine reiche Auswahl solid gearbeiteter Meubles aller Holzarten, gut tapezierte Polsterwaren, so wie Spiegel aller Gattungen und Größen. Reelle Belebung und billige Preise werden zugestellt.

Eine sehenswerthe Merkwürdigkeit in dieser Messe

für die hiesigen und fremden Herrschaften dürfte unser großartiger noch nie dagerewesener General- und Universal-Ausverkauf sein, woselbst sie sich durch eigenen Augenschein die Überzeugung verschaffen werden, daß wir, um unser colossales Lager zu verkleinern, möglichst auszuverkaufen und

in Folge von Baar-Einkäufen und durch Vermeidung alles unnützen Luxus die feinsten, elegantesten, nach Pariser und Londoner Originalmodellen gearbeiteten Herren-Garderobe-Artikel zur Hälfte des Preises verkaufen, den sie sonst zu geben gewohnt sind.

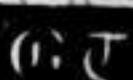
Beweis: folgender Preis-Courant:

1 Ueberzieher von Düffel	von 5 n.F. bis 14 n.F.	1 Deloff von Düffel	von 6 n.F. bis 15 n.F.
1 = = = Belour	= 6 = = 16 =	1 = = = Double	= 8 = = 20 =
1 = = = Double	= 7 = = 14 =	1 = = = Belour	= 7½ = = 18 =
1 Oberrock = fein. Luch	= 5 = = 14 =	1 = = = Pelz	= 10½ = = 25 =
1 Leibrock = = = 5½ = = 16 =	= 16 =	1 = = = Angora	= 6½ = = 18 =
1 Stepprock = = = 4 = = 13 =	= 13 =	1 = = = SealSkin	= 10½ = = 30 =
1 Weinkleid = Buckskin = 2½ = = 5 =	= 5 =	1 Weste = Sammet = 1 = = 7 =	
1 = = = Satin = 8½ = = 7 =	= 7 =	1 = = = Buckskin = 1 = = 2½ =	
1 = = = Belour = 4½ = = 9 =	= 9 =	1 = = = Belour = 1½ = = 3 =	

Einzig und allein nur bei

Gebrüder Kauffmann aus Berlin, Grimma'sche Straße Nr. 28.

Beim Einkauf über 10 Thlr. gewähren außerdem 2 pSt. Rabatt.



Gewecke's Patent-Oel-Spar-Lampen

empfehlen in allen Sorten und neuesten Mustern von 1 Thlr. 20 Mgr. bis 5 Thlr. 15 Mgr., unter Garantie der Echtheit, nachzuweisen passenden Zylindern, Milchglas-Glocken und Dichten

Gebr. Tecklenburg, Thomaskirchhof 30, 2 Berlin.

Das Engros-Lager von Goodyear's Patent- (der India rubber Compagnie zu Newyork) nur amerikanischen

GUMMI-SCHUHEN

soll der Rest von 50 Kisten zu Fabrik-Preisen ausverkauft werden.
Markt, 2. Budenreihe.

J. G. Draak aus Newyork.

Der Schirmfabrikant Alex. Sachs aus Cöln a. R.

wird den billigen Verkauf

der sehr dauerhaften Regenschirme

auch im Einzelnen noch bis Sonnabend fortsetzen:

Regenschirme in bester Seide pr. Stück $2\frac{1}{4}$ M., $2\frac{1}{2}$ M., 3 M. u. $3\frac{1}{2}$ M.

Regenschirme von engl. Leder pr. Stück 1 M., $1\frac{1}{4}$ M. u. $1\frac{1}{2}$ M.

Körper- und Beugregenschirme pr. Stück 15 %, 20 % u. 25 %.

En-tout-eas sehr billig.

Verkaufslocal Nr. 5 Grimma'sche Straße Nr. 5
im Laden.

Reichsstrasse Nr. 50, Ausverkauf. Reichsstrasse Nr. 50,
1. Etage. 1. Etage.

Wegen Auflösung einer

Berliner Damen-Mäntel- u. Mantillen-Fabrik

sollen folgende Gegenstände zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden:

Double-Stoff-Mäntel, deren Preis 18 u. 20 Thlr., von 10 Thlr. an,
Plüscher-Mäntel, deren Preis 25 bis 30 Thlr., von 15 Thlr. an,
Tuch-Mäntel, deren Preis 12 bis 18 Thlr., von $8\frac{1}{2}$ Thlr. an,
Cassinett- und Twild-Mäntel, deren Preis 8 Thlr., von $4\frac{1}{2}$ Thlr. an,
Double-Stoff- und Angora-Jacken von 3 Thlr. an,
Herbst- und Frühjahrs-Mäntel, so wie Mantillen sehr billig.

Um mit dem großen Vorrath rasch zu räumen soll von jetzt ab auch

Reichsstrasse Nr. 50,
1. Etage.

en detail
verkauft werden.

Reichsstrasse Nr. 50,
1. Etage.



Herren



Damen



Kinder

Gänzlicher Ausverkauf von noch 2500 Paaren echter Gummischuhe.

Der Agent einer der größten Gummischuh-Fabriken ist beauftragt, hier während der Messe auch in einzelnen Paaren schnell auszuverkaufen.

Damenschuhe in guter Qualität

à Paar 20 Ngr. (à Dutzend 7 Thlr.).



Herren



Damen



Kinder

Damenschuhe in bester unübertrefflicher Güte à Paar 25 Ngr.,
Herrenschuhe à Paar 25 Ngr., à Dzg. 9 Thlr., beste 1 Thlr. 5 Ngr.,
Kinderschuhe à Paar $12\frac{1}{2}$ Ngr.

No. 5. Verkaufslocal Grimm. Str. No. 5 im Laden.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Färgons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 29.

Grimma'sche Straße Nr. 23, 1. Etage

werden noch bis Ende der Messe
franz. gewirkte Long-Châles, die 20, 30, 40 bis 50 m^2 gekostet haben, für 8 bis 15 m^2 ausverkauft,
ebenso Umschlagetücher und Plaids-Châles in demselben Verhältnis das Stück von 1 m^2 an.

— 3000 Stück —

Echt ostindische seidene Taschentücher à 25 m^2 und 1 m^2 .
Schwarzer Taffet, Atlas und Satin de Chine die Elle 15 und 20 m^2 .

Dieser billige Verkauf dauert nur noch drei Tage.
Grimma'sche Strasse No. 23, 1. Etage.

Gebr. Hechinger jun.

aus
Buchau, St. Gallen & Berlin,
während der Messe
Reichsstraße Nr. 23, 1. Etage,
halten Lager in:
Gardinen, gestickt, brosch., Gaze, Sieb, Moll, Tüll zu
 m^2 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$.
Balikleider zu m^2 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 bis 12.
Nachtjackenzeug zu m^2 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4 und 5.
Unterröcke pr. Dbd. m^2 5 $\frac{1}{2}$, 6, 7, 8.
Leinwand pr. Stück m^2 6, 6 $\frac{1}{2}$, 7, 8, 10.
Leinene Tücher m^2 1 $\frac{3}{4}$, 2, 3, 4, 5, 6.
Tischtücher mit 6 und 12 Servietten.
Handtücher zu m^2 3 $\frac{1}{2}$, 4, 5.
Bettdecken zu m^2 1, 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3.

Bettfedern
werden noch billiger wie bisher verkauft von
Joz. Enzmann aus Böhmen,
große Fleischergasse Nr. 16, Tuchhalle vis à vis.

Perlmutterknöpfe.

Eine Partie Perlmutterknöpfe sind noch billig zu verkaufen
Naschmarkt am Eingange der Börse.

Zur gütigen Beachtung.

Ein Geschäft ist zu erlernen, wo an einem Thaler ein Thaler verdient wird; am besten für junge Leute, weil derjenige reisen muß; auch werden die Gerüthschaften dazu verkauft.
Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 11 im Milchgewölbe.

Haus-Verkauf.

Ein herrschaftliches, elegant gebautes u. eingerichtetes Haus mit
schönem Garten, Anzahlung 9—13,000 m^2 .
Elsterstraße Nr. 1602 B, 2.

Zu verkaufen und zu vermieten sind mehrere neue und gebrauchte Stuflügel u. Fortepianos in schönster Auswahl von besonders gutem u. edlem Ton u. höchst soller u. eleganter Bauart im Pianofortegeschäft von Hayne, Petersstr. 13.

Pianinos u. Tafel-Pianoforte

stehen in Auswahl zum Verkauf und zu vermieten in der Pianoforte-Fabrik von Wilh. Förster, gr. Windmühlenstr. Nr. 5.

Ein Tafel-Pianoforte, 6 $\frac{1}{4}$ Oct., schön im Ton und Neusinn, wird billig verkauft Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage rechts.

Ein gutgehaltenes 6 $\frac{1}{4}$ -octav. Pianoforte von Kindermann in Leipzig ist zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Zu verkaufen und zu vermieten sind Pianoforte in Flügel- und Tafelform Grimma'sche Straße Nr. 5, 3. Etage.

Zum Verkauf steht ein Pianoforte in Jaccaranda, 6 $\frac{1}{4}$ Oct., von schönem Ton und Neusinn, Wasserkunst- und Pleihsengassen-Ecke Nr. 14, 2 Treppen.

Pianoforte, neue und gebrauchte, auch ein Pianino stehen billig zu verkaufen Neukirchhof Nr. 37, 1 Treppen.

Photograph. Apparate nebst Anweisung Bilder zu fertigen sind sehr billig zu verkaufen Schützenstraße Nr. 25, im Hofe 4 Tr.

Zum Verkauf

sind mehrere Divans und Nessel-Spiegel zu dem billigsten Preis
Petersstraße Nr. 41, Mittelgebäude 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein gut gehalter Schneider'scher Badeschrank Erdmannsstraße Nr. 2 parterre.

Zu verkaufen steht ein 4rädriger Handwagen, passend für Fleischer oder Bäcker, Kleiderschränke, Pfälzercommoden, kleine Tischen u. Stühlen für Kinder, Spiegel ic. Zeiger Str. neben d. Linde.

Goldwaarenlager von J. B. Dietrich & Co. aus Pforzheim. Reichsstraße 55, Selliers Hof, 2. Et.

Ausverkauf

eines großen Musterlagers von französischen
Galanterien und Bijouterien

Salzgässchen Nr. 4, 2. Etage.

Billiger Verkauf.

Feinste niederländische Tüche, Paletots, Buckskins und Damennäntel-Stoffe etc. werden diese Messe hindurch billig verkauft Mainstraße,

Hôtel de Pologne,
Gewölbe Nr. 111 parterre.

Die modernsten und billigsten Kämme

von Schloßpatt empfiehlt stets die Niederlage der königl. sächs. concess. Kammfabrik am Markt, Bühnen-Gewölbe Nr. 35.

Teppiche und Fußdeckenzeug.

Martin Rock aus Küllstedt, Stand: Nicolaistraße Nr. 5.

Feine rosalederne Gelenk-Puppenkörper von Antoinette Benhardt aus Meiningen 7. Budenreihe.

Die anerkannt besten Hochfürstl. Clary'schen Salon-Kohlen!



(wegen welchen ich Ende Monat Juli d. J. die f. f. Salesler Kohlen kündigte, um meinen lieben Kunden etwas Werthvolleres und Billigeres zu verschaffen und zu liefern) verkaufe ich fortwährend den Scheffel für 18 M , 5 und mehr à Scheffel 17 $\frac{1}{2}$ M , 10 und mehr à Scheffel 17 M , 20 und mehr à Scheffel 16 $\frac{1}{2}$ M , 30 und mehr ist der Preis **en gros** à Scheffel 16 M . Alles in reinlich seine Scheibchen geschlagen, ohne Klares ic., in ganzen Eisenbahn-Waggons loco Leipzg.-Dr. Bahnhof der Scheffel circa 15 M , so wie die ausgezeichneten schönen

Hochfürstl. Clary'schen Patent-Braunkohlen!

wie solche schöne Ware in Leipzig noch nie verkauft wurde, der Scheffel für nur 14 M , in ganzen Eisenbahn-Waggons bedeutend billiger. Beste Zwickauer Steinkohlen und feinste Gas-Coaks zu bekanntem Preise frei bis ins Haus und richtiges Maß im

Hochfürstl. Clary'schen Kohlen-Magazin, Kirchgässchen in den Comptoir Johannisgassen- und Kirchgässchen-Ecke Nr. 40.

Emilie Höbold.

Nachträglich bemerkte ich hiermit, daß Bestellungen auf obige, jetzt in Leipzig allerbesten und billigsten Kohlen (in Hizkraft die nächsten gleich nach den besten Zwickauer Steinkohlen; riechen, rufen nicht, und schlacken nicht im Geringsten, halten von Abend bis früh glühendes Feuer, machen in den Salons und Wohnzimmern keine fettige dicke Luft, also bis jetzt in Leipzig die besten und billigsten Salon-Kohlen) auch noch im Einzelnen als im Ganzen bis Ende dieses Monats October wöchentlich oder monatlich für nächsten ganzen Winter zu liefern; wie obenstehend festgesetzten Preisen angenommen werden, ohne daß im Geringsten etwas dafür im Voraus zu bezahlen oder zu erlegen ist! andere, welche nicht, sich bis Ende dieses Monats, wegen ihres Winterbedarfs angemeldet haben, müssen sich dann jeden höhern Preis gefallen lassen; dieweil in so kurzer Zeit nicht nur hier der stärkste Absatz, sondern auch schon von auswärts her sehr viel Nachfrage ist.

Allso jetzt ist es Zeit, sich für nächsten Winter mit hier allerschönsten, feinsten und billigsten

Hochfürstlich Clary'schen berühmten Kohlen zu versorgen.

Die Obige.

Ein gebrauchtes Cophha wird billig verkauft
Gerberstraße Nr. 39, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind mehrere schöne Stubenöfen mit thönernen Aufläufen Neukirchhof Nr. 45 im Hofe.

Zu verkaufen stehen 2 gebrauchte Sophas und ein großer Kleiderschrank billig. Näheres Lindenstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Kessel, enthaltend 10 Eimer, Frankfurter Straße Nr. 17, 1 Tr. Gang 2. Thüre.

Ein ungarisches Pferd, 5 Jahre alt, von Harbe Falbe mit schwarzer Abzeichnung, gut geritten und zum ein- und zweispännig Fahren, steht in der Stadt Wien, Petersstraße, Leipzig zu verkaufen.

Zu verkaufen sind gute Hühner zur Zucht. Zu erfragen in der Johanniskirche.

Zu verkaufen steht ein fettes Schwein
Altshönesfeld Nr. 41.

Zwei sette Schweine werden verkauft
Schönefeld Nr. 60.

35 Stück Mecklenburger Milch-Schweine
stehen zum Verkauf Gerberstraße zur goldenen Sonne.

Zu verkaufen sind zwei schöne junge Hunde, Affenpinscher und Wachtelhund, Blumengasse Nr. 3b, 8 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Partie Buchbaum, junge Kastanienbäume und andere Gartensträucher am Floßplatz Nr. 3.
Näheres bei

Carl Schauf.

Für Gartenfreunde!

Im Löhr'schen Garten zu Leipzig sind diesen Herbst zu Anpflanzungen Obstbäume und engl. Gehölze in großer Auswahl zu haben, desgl. remontirende Rosenbüschchen, Kastanienbäume, Weinfächer, wilder Wein, Spargelpflanzen und vieles. Andere mehr bei

C. F. Tube.

Schöne große Griesbirnen sind billig zu verkaufen
Läubchenweg Nr. 2, 1 Treppe.

Mauerrohr-Verkauf.

Schönes trocknes 8 bis 10 Fuß langes Mauerrohr ist immer während für die geehrten Herren Bau- und Maurermester zu jeder beliebigen Zeit preiswürdig à Schock für 2 $\frac{1}{2}$ M zu verkaufen. Unterzeichnete bittet um geneigte Aufträge, die er stets recht und pünktlich auszuführen sich bemühen wird. Der Rohrlieferant Samuel Weishahn in Böschendorf bei Merseburg.

Dampf-Kaffee's.

Neben den täglich frischgebrannten Kaffee's à 8 M , 10 u. 11 M brenne ich auch echten Perl-Rocca à 8 15 M , den ich als etwas Vorzügliches empfehlen kann.

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

ff. Savanna-Konig

empfiehlt billig Julius Kießling, Dresdner Straße Nr. 57.

30,000 Streichhölzchen

für 1 M empfiehlt Julius Kießling, Dresdner Straße 57.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 286.]

13. October 1858.

C. R. Kässmoder
CONDITOR.

von hier, empfiehlt seine feinen englischen künstlichen
FRUCHT-BONBONS.

FABRIK BARFUSSMUEHLE

Messzeit Augustus-Platz

rechts Ecke der 22 Baden Reihe

Erfurter Nudeln, Gries, Graupen

und alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt auch diese

Messe seinen geehrten Gönnern und Kunden

C. Sterling aus Erfurt,

Kaufhalle am Markt im Durchgange, Gewölbe Nr. 28.

Die 24. und 25. Sendung
große holst. Präsent - Austern

Dbd. 15 %, bei 100 Stück 3½ M.

Whitstabler und Ostender

Dbd. 12 %,

Dbd. 7½ %

erhielt

August Haupt,
Auerbachs Keller.

Frische große Holsteiner,

Whitstabler und Natives - Austern

erhielt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Die ersten Frankfurt a. M. Bratwürste

empfing und empfiehlt

W. Hönenmann, Hainstraße Nr. 16.

Fette Kieler Pöfkinge,

frische Whitstabler Austern, Hamb. Rauchfleisch,
neue Tafelfeigen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Gänsefett, rein und frisch, ist täglich zu haben

Brühl, Rauchwaren halle Nr. 54, 1 Treppe.

Besten Limburger Käse

empfiehlt W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Bauschutt

à Fuder 3 % wird noch während dieses Jahres in dem vormalen
Schwäbischenschen Grundstücke am Frankfurter Thore angenommen
und vom Hausmann Stephan daselbst bezahlt.

Zu kaufen gesucht wird ein dressirter schwarzer Wasser-
hund, echter Race, circa 1 Jahr alt.

Adressen nebst Preis poste restante.

! Im Einkauf !

von gebrauchten Kleidern, Schuhwerk, Wäsche, Federbetten, Matratzen, Uhren und überhaupt allerhand wertvollen Sachen empfiehlt sich einem achtbaren Publicum und versichert reelle Preise zu zahlen

N. Gries,

Grimma'sche Straße Nr. 24, erste Etage.

Gekauft wird fortwährend altes Eisen, Messing, Zinn, Zink, Blei, Hadern und Papier zu den höchsten Preisen Brühl Nr. 51, blauer Harnisch im Hofe rechts.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adr. Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht wird eine Anrichte- oder Ladentafel mit oder ohne Thüren. Adressen bittet man abzugeben Theatergasse Nr. 4 parterre.

Stadete

etwa 100 à 150 Ellen — 5 à 6 Fuß hoch, aber noch in gutem Zustande, werden zu kaufen gesucht.

Adressen unter

L. L. # 10

abzugeben in der Expedition d. St.

Ein Geldschrank,

nach neuer Construction und noch in gutem Zustande befindlich, wird billig zu kaufen gesucht.

Adressen mit genauer Preisangabe nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen unter Chiffre H. B. No. 310.

Auszuleihen habe ich gegen Hypothek 4000 Thlr.

Adv. Scheidhauer, Nicolaistraße Nr. 31.

Notiz für Fabrikanten.

Ein Haus in Frankfurt a. M., welches jährlich zwei Mal Mittel- und Süddeutschland und die Schweiz bereisen lässt, er bietet sich zur Uebernahme von Agenturen in Modestoffen, Thibet, Orleans ic. — Convenirenden Falles ist man bereit auch ein Commissions-Lager zu unterhalten. — Die günstigsten Referenzen können angegeben werden.

Offerten nimmt die Exped. d. St. unter A. V. zur Weiterbeförderung entgegen.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Dte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebenvollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse R. R. R. poste restante frei Weimar.

Pensionnaire

können freundliche Wohnung und gute Aufnahme erhalten.

Mehreres bei C. A. Otto, Thomasgässchen Nr. 11.

Ein junger Kaufmann wünscht sich bei einem soliden Geschäft, gleichviel welche Branche, mit vorläufiger Einlage von 1000 M. zu beheiligen. Gefällige Offerten wolle man unter Chiffre A. T. # 24. poste restante Leipzig niederlegen.

Zur periodischen Führung der Bücher

wird ein solider kaufmännisch gebildeter Mann gesucht.

Mehrere Auskunft wird erhält bei Herrn Philipp Nagel,
Halle'sche Straße Nr. 15.

Gesucht wird zum 1. November ein reinliches ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 23.

Offene Commisstelle!

Für ein bedeutendes Spirit- und Liqueurgeschäft wird ein erfahrener gesetzter Commis verlangt durch A. Kühne, Waagestraße Nr. 7b in Magdeburg.

Gesucht wird ein Commis, am liebsten gelernter höherer Materialist, mit Buchführung und Correspondenz vertraut und eine saubere Hand schreibend.

Offeren franco unter C. 99. poste restante Leipzig.

Einen tüchtigen Corpusmacher sucht S. Gackstätter, Reichels Garten, Mittelgebäude.

Zimmerfellner - Gesuch.

Für ein hiesiges Hotel wird ein erster Zimmerfellner bis 15. d. Mts. oder 1. Nov. gesucht. Nur Solche, welche bestens empfohlen sind und sich persönlich vorstellen können, erfahren das Näherte Altmarkt Nr. 15 parterre.

Dresden, den 12. October 1858.

Gute Modellischler finden dauernde Beschäftigung Neuschönesfeld, Maschinenfabrik von Fritsch & Großer.

Zwanzig Gartenarbeiter
werden gesucht von

G. A. Nohland, Querstraße Nr. 1.

Gesucht wird sofort ein unverheiratheter Mann, der mit Pferden umzugehen weiß und gute Atteste aufzuweisen hat. Näheres bei H. Wermann, kleine Windmühlenstraße Nr. 8.

Einen starken Burschen zum Raddrehen sucht Käsmodele, Barfußmühle.

Gesucht wird ein Laufbursche Friedrichstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Bursche bei F. G. Küster, Kirch- und Johannisgassen-Ecke.

Gesucht werden mehrere gute Cigarrenmacher Neuschönesfeld, Georgstraße Nr. 81.

Lehrling-Gesuch. In einem auswärtigen Materialwaren-Geschäft findet ein moralisch erzogener junger Mann sofort oder Ofters eine Stelle. Näheres zu erfragen bei Herrn Friedrich Hermann im Plauenschen Hof.

Gesucht wird ein Laufbursche von F. J. Crusius, Querstraße Nr. 2.

Gesucht werden sogleich noch einige in guter Hutarbeit geübte Demoiselles gegen guten Gehalt.

J. Brieser, Salzgässchen Nr. 6.

Gesucht wird eine gute Strumpfstopferin hohe Straße Nr. 11 parterre links.

Gesucht wird eine im Schneidern geübte Demoiselle. Aber blos tüchtige wollen sich melden Burgstraße Nr. 10, 1 Et.

Dienstmädchen - Gesuch.

Gesucht wird zum 15. October ein ordentliches, reinliches Mädchen für häusliche Arbeit bei einer Herrschaft ohne Kinder. Ritterstraße Nr. 4 parterre zu erfragen.

Gesucht wird sofort ein junges anständiges Mädchen kleine Windmühlengasse Nr. 9.

Gesucht wird zum 15. d. Mts. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 20, 2. Etage.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen Reichsstraße Nr. 36, 3 Treppen.

Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen für Kinder und Hausarbeit Königsstraße Nr. 2a, Gartengebäude 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Novbr. eine gut empfohlene Köchin Emilienstraße, Pausch's Haus, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. November ein reinliches ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 23.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein reinliches, ordentliches Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist. Zu erfragen Vormittag von 8—12 Uhr Centralstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Gesucht wird zur Wartung eines Kindes ein junges starkes Mädchen, das zu Hause schlafen kann. Nachzufragen Dresdner Straße Nr. 63, 2 Et. über der Haussmannswohnung. Nebenbei kann dasselbe Übung im Nähen erlangen.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Zimmerstraße Nr. 5 parterre.

Gesucht wird ein solides Mädchen zur häuslichen Arbeit Weststraße Nr. 1686, 1 Treppe rechts.

Ein ordentliches, arbeitsames Dienstmädchen wird zum 15. Oct. zu mieten gesucht Ritterstraße 45.

Gesucht wird eine Aufwartung in den Frühstunden Zeitzer Straße Nr. 1, 2 Treppen.

Eine zuverlässige Person zur Aufwartung wird sofort gesucht. Adressen möge man niederlegen Gewandgässchen Nr. 5 in der Conditorei.

Eine zuverlässige Aufwärterin für einige Stunden täglich findet Beschäftigung alte Burg Nr. 1, 2 Treppen.

Geſu ch.

Ein gut empfohlener, in den 30er Jahren stehender, verheiratheter, doch kinderloser Geschäftsmann, welcher deutscher und schriftlicher Arbeiten mächtig ist und noch sonstige Kenntnisse besitzt, auch nach Verlangen eine Caution von 1000 m und darüber stellen kann, sucht von jetzt an unter bescheidenen Ansprüchen einen entsprechenden Posten, hier womöglich, als Haussmann und Gärtner. Näherte Auskunft hierüber ertheilt auf gefäll. Offeren der Haussmann Katharinenstraße Nr. 7.

Ein junger, kräftiger, sich keiner Arbeit scheuender Mensch von außerhalb, welcher im Rechnen und Schreiben gut bewandert und dabei ehrlich, willig, gewandt und fleißig ist, sucht ein Unterkommen. Das Näherte ertheilt hr. E. Brenner, Kirchgasse Nr. 2.

Ein junger Mann, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht in irgend einer Expedition oder einem Comptoir ein Unterkommen. Darauf reflectirende Herren bittet man ihre werthen Adressen unter O. M. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht. Ein Lehrling, der schon seit einem Jahre in einem auswärtigen Engros-Geschäft ist, sucht Verhältnisse halber in einem hiesigen Geschäft aufgenommen werden zu können, was auch für seine Eltern sehr erwünscht wäre.

Geehrten Herren Prinzipalen, welche darauf reflectiren, wird nähtere Auskunft ertheilt

Frankfurter Straße Nr. 55, 2. Etage.

Gesueh.

Ein junger Commis, gelernter Materialist, welcher vollkommene Waarenkenntniss besitzt, auch mit der Buchführung und Correspondenz vertraut ist, sucht weiteres Engagement.

Reflectirende Herren belieben sich an Herren Weimich & Co. zu wenden, welche nähere Auskunft zu ertheilen bereit sind.

Ein gebildeter junger Mann, welcher gute Handschrift, Kenntnis der Buchführung und gutes Attest besitzt, sucht Stelle. Näheres Reichsstraße Nr. 49, 4 Treppen.

Ein junger kräftiger Mann sucht Unterkommen auf ausdauernde Arbeit, welcher auch nöthigenfalls Caution stellen kann.

Gefällige Adressen bittet man in der Restauration E. Windmühlengasse Nr. 8 niedergulegen.

Gesucht wird von einem jungen Mann ein Posten als Kutscher oder Hausknecht; hat schon als solcher gedient.

Zu erfragen Kupfergässchen Nr. 5.

Ein Kellnerbursche von 15 Jahren sucht als solcher einen Posten. Zu erfragen gr. Fleischergasse Nr. 7 parterre.

Ein junger Mann, militärfrei, welcher vom Principal bestens empfohlen wird, sucht Verhältnisse halber einen andern Posten als Markthelfer. Zu erfragen Petersstraße Nr. 8 beim Haussmann.

Ein junger Mensch, längere Zeit schon in Leipzig, sucht einen soliden Posten als Hausknecht oder Markthelfer, sogleich oder zum 15. d. Mts. Werthe Adressen beliebe man niederzulegen Ritterstraße Nr. 34 im Cigarrengeschäft.

Ein junger kräftiger Mensch vom Lande, der hier bekannt und längere Zeit mit Pferden umgegangen, sucht einen Posten.

Näheres Halle'sche Straße bei Herrn

Restaurateur Hauck.

Ein solides Mädchen, welches im Schneidern, Putzmachen, so wie im Ausbessern geübt ist, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Geehrte Familien wollen gefälligst ihre werthen Adr. bei Hrn. Nadlermstr. Liebner, Dresden. Str. 8, nied.

Stelle = Gesuch.

Ein Mädchen von 25 Jahren, angenehmen Neuhern, sucht eine Stelle als Wirthschafterin bei einer anständigen Familie oder älteren Herrn; sie sieht weniger auf hohen Gehalt als auf freundliche Behandlung. Näheres ist zu erfahren Petersstraße 9, 3 Et.

Gesuch.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches längere Zeit bei ihrer Herrschaft gewesen ist, sucht bis 15. Oct. oder 1. Nov. einen Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar Leuten für Alles. Zu erfragen Barfußberg Nr. 25, 2. Thüre.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 1. Nov. Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft, große Fleischergasse, Stadt Gotha, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst für Kinder. Zu erfragen Wintergartenstraße Nr. 1366 b (Tröndlings Haus) beim Haussmann.

Ein anständiges Frauenzimmer, angehende Bierziger, mit guten Zeugnissen, sucht zum 1. Novbr. einen ruhigen Dienst bei einzelnen Leuten oder bei einem Herrn, da selbige schon mehrere kleinen Haushaltungen zur Zuständigkeit vorgestanden.

Adressen bittet man niederzulegen Brühl, Schwabes Hof, Treppe D., 2 Treppen.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht Verhältnisse halber bis 1. Nov. einen Dienst. Zu erfragen alte Burg 14, 3 Et. links.

Ein reinliches ordnungsliebendes Mädchen sucht einen Dienst als Haus- oder Stubenmädchen den 15. October anzutreten. Herrschaft Herr Schneidermeister Rose im Brühl Nr. 78.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, nicht von hier, welches sich zur Zeit zwei Tage hier aufhält, im Nähern und Platten bewandert, sucht einen ruhigen Dienst, am liebsten als Jungemagd. Adressen Inselstraße Nr. 19, 1. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Köchin oder Wirthschafterin, hier oder auf dem Lande. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 10, Hof rechts 3 Treppen bei Wezel.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen ein Dienst für häusliche Arbeit. Adressen sind niederzulegen Dresdner Straße Nr. 63 im Fleischwaaren-Geschäft.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht Unterkommen bei einer älteren Dame zur Führung der Wirthschaft oder als Ladensmädel. Näheres Löhr'scher Platz Nr. 1, 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. November einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Brühl 64 in der Restauration.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. d. Mts. einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfr. Müngg. 12, 2 Et. rechts.

Ein arbeitsames Mädchen sucht sogleich Aufwartungen. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 53, 1 Treppe vorn heraus.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches schon in mehreren Geschäften fungirt hat, sucht in irgend einem Geschäft als Verkäuferin eine Stelle. Zu erfragen Petersstraße 8, 3. Etage bei Madame Kupfer.

Ein gebildetes Mädchen, welches augenblicklich noch in Conditorei steht und die besten Empfehlungen aufweisen kann, sucht zum 1. November eine Stelle als Verkäuferin.

Näheres Hainstraße Nr. 20, 1. Etage.

Ein ordentliches Dienstmädchen sucht zum 1. November einen Dienst für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft, Lindenstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, von auswärts, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen als Stubenmädchen. Sie sieht mehr auf humane Behandlung als hohen Lohn und ist in allen weiblichen Arbeiten unterrichtet.

Näheres darüber wird zu ertheilen die Güte haben Herr Pan-

hans in der Mitterstraße, dem Gambrinus gegenüber in der Nadlerbude.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht verhältnishalber Dienst.

Zu erfragen Brühl, Schwabes Hof Treppe D, 3 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeiten. Zu erfragen Hainstraße Nr. 22 im Hofe 2 Treppen.

Ein anständiges, kräftiges Mädchen von au-

wärts sucht einen Dienst zum 1. Novbr. als Jungemagd oder für Alles. Näheres zu erfragen Nicolaistraße Nr. 54, 4 Treppen.

Ein in der Küche und häuslichen Arbeit erfahrenes Mädchen sucht zum 15. ds. Mts. einen Dienst. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 4, 2 Treppen bei der Herrschaft.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Novbr. Dienst.

Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 38 im Hofe links 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. d. M. einen Dienst bei Kindern. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 8, 2. Etage.

Ein Mädchen vom Lande, 15 Jahre alt, sucht zum 1. Nov. Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Näheres bei ihrer Herrschaft, Seitzer Straße Nr. 23, 2 Treppen rechts.

Ein junges gebildetes Mädchen von angenehmem Neuhern wünscht gern eine Stelle als Verkäuferin, wenn es möglich wäre in eine Conditorei nach auswärts.

Briefe werden erbeten postea restante unter L. H. 1.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 15. d. M. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 7 parterre.

Ein junges gebildetes Mädchen, Tochter eines auswärtigen Lehrers, welches schon als Verkäuferin servirte, sucht wieder als solche ein Unterkommen. Geehrte Adressen unter Chiffre A. M. 1. beliebe man in der Expedition d. Bl. gütigst niederzulegen.

Ein junges anständiges, gewandtes Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeiten nicht unversahen ist und 4 Jahre jetzt bei ihrer Herrschaft dient, sucht zum 1. November eine Stelle.

Zu erfragen Johanniskirchhof Nr. 20 im Hof 1 Treppe.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht Dienst bis zum Ersten als Kindermädchen oder für Alles. Zu erfragen Seitzer Straße, grüne Linde bei Kühn.

Ein Mädchen von auswärts sucht zum 1. Nov. einen Dienst für Alles, am liebsten bei ein Paar einzelnen Leuten. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 1b, 1 Treppe von 2—5 Uhr.

Ein solides Mädchen von auswärts sucht bis 1. Novbr. Dienst für Alles. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 17, 2 Et. rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht Arbeit im Waschen u. Scheuern hohe Straße Nr. 18, 3 Treppen.

Ein fleißiges und ordentliches Mädchen, welches jetzt noch in der Nähe von Leipzig in Dienst ist, sucht zum 1. November einen Dienst. Das Nähere ist zu erfragen von 2 Uhr an bei Madame Brendel, Hospitalstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches im Nähern, Platten, so wie im Häuslichen erfahren ist, sucht baldigst ein Unterkommen. — Neudniitzer Straße 14 im Hinterhause 2 Treppen links.

Gesuch

wird für eine junge Künstlerin Wohnung und Pension in einer Familie. — Schriftliche Offerten gefälligst abzugeben auf dem Bureau der Concert-Direction im Gewandhause.

Gesucht wird eine Stube mit oder ohne Bett. Adressen unter A. Z. 9. in der Expedition d. Bl.

Zu mieten oder auch zu kaufen gesucht wird ein schönes herrschaftlich eingerichtetes, mit großem Garten versehenes Landhaus, nur für eine Familie passend, in der unmittelbaren Nähe Leipzigs. Adressen sind in der Expedition des Blattes unter der Chiffre R. R. 106 niederzulegen.

Logisgesuch. Für nächste Ostern wird ein freundliches Familienlogis von 3 bis 4 Stuben nebst Zubehör, nicht über 2 Treppen hoch, in einem angenehm gelegenen Hause der Vorstadt, wo möglich mit Gärtnchen, von einem promptest pränumerando zahlenden Miether gesucht. Gefällige Oefferten mit Preisangabe sub S. No. 318 nimmt die Expedition d. Bl. an.

P.S. Auch auf ein ganzes kleineres Haus mit Gärtnchen würde man reflectiren.

Gesucht wird von jetzt an außer den Messen ein nicht zu großes Gewölbe in lebhafter Lage der inneren Stadt.

Adressen bittet man Augustusplatz, Ecke der 16. Reihe in der Hütbude abzugeben.

Zu mieten gesucht wird eine Stube mit Cabinet, zu einem Comptoir sich eignend, in der Grimmaischen Straße, Neumarkt oder Petersstraße in erster Etage vorn heraus oder in einem hellen frequenten Hofe sofort oder vom 1. Novbr. ab.

Adressen unter

X. Z.

beliebe man bei Hrn. Otto Klemm, Universitätsstr., niederzulegen.

Gesuch. Zu mieten gesucht wird für ein Rohproducten-Geschäft ein Local, wo möglich in der Nähe des Neukirchhofes.

Gefällige Oefferten beliebe man Neukirchhof Nr. 42 parterre abzugeben.

Gesucht wird sofort ein Logis von kinderlosen Leuten, könnte auch nöthigenfalls Aftermiethe sein.

Adressen wird Herr Kaufmann Karl Körmes, Thomasgärtchen, entgegennehmen.

Zwei große meublierte Zimmer, Sonnenseite, nicht über eine Treppe hoch, werden baldigst zu mieten gesucht. Adressen sind Querstraße Nr. 19, 2 Treppen abzugeben.

Gesucht wird zu Ostern f. J. eine im Petersviertel gelegene Familienwohnung, bestehend aus 3 Stuben, mehreren Kammern und Zubehör, womöglich mit Gärtnchen. Adressen bittet man unter Nr. 37 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einer Witfrau mit ihrer Tochter sogleich ein kleines Familienlogis zu 30 bis 40 Thlr. oder eine Stube als Aftermiethe. Pünktliche Bezahlung wird zugesichert.

Adressen bittet man Münzgasse Nr. 2 parterre abzugeben.

Gesucht wird Verhältnisse halber zu Weihnachten ein Local, zu einer Restauration passend, in innerer Stadt. Adressen unter G. B. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein anständiges Wohnzimmer mit Schlafcabinet wird von einem Geschäftstreisenden, der außer den Messen nur wenige Zeit hier ist, aufs Jahr zu mieten gesucht. Anmeldungen werden pr. poste restante unter Adresse F. G. II. 3. erbettet.

Für eine junge Dame am Conservatorium wird eine Stube mit Schlafcabinet zu mieten gesucht. Adr. unter Chiffre F. W. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Stube nebst Kammer wird von jetzt an zu beziehen bis Weihnachten von einer Familie gesucht, ohne Meubles. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 49 im Hausstand.

Gesucht wird zu Ostern eine freundliche Wohnung von mindestens zwei Zimmern und Zubehör, erste Etage oder hohes Parterre, Grimmaisches Viertel. Adr. sind abzugeben Querstr. 25 part. rechts.

Gesucht wird von einer Dame eine meublierte Stube mit separatem Eingang Magazingasse Nr. 4, 1 Treppe.

Messvermietung.

In der Hainstraße Nr. 29 ist in 2ter Etage eine große Erkerstube nebst Alkoven während der Hauptmessen zu vermieten.

Ein Geschäftslocal von 3 Piecen an der Querstraße ist für den jährlichen Miethzins von 120 Thlr. zu vermieten durch Adv. Tschermann,

Ein sehr geräumiges Gewölbe in vortheilhaftester Lage, nahe der Grimmaischen Straße, nebst mit oder ohne mehreren Niederlagen soll anderweit vermietet werden.

Näheres bei R. Syutschök, Ritterstraße Nr. 37.

Zu vermieten ist außer den Messen ein großes Gewölbe mit Schreibstube Nicolaistraße Nr. 5 und Näheres beim Haussmann Flüster zu erfragen.

Zu vermieten ist von Ostern ab eine 2. Et. 260 ♂ in der Marienvorstadt, eine 3. Et. mit Garten 220 und eine 1. Et. 700 ♂ in der Dresdner Vorstadt, eine 1. Et. 160 ♂ in der Frankf. Straße und ein hohes Parterre mit Garten 340 ♂ in Reichels Garten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21, 2. Et.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein nettes Häuschen von 3 Stuben, Kammern und Zubehör 110 ♂ in der Petersvorstadt und ein Souterrain für 80 ♂ an Professionisten, in der Querstraße, durch das Local-Comptoir Hainstr. 21, 2. Et.

Vermietung. Ein schönes Familienlogis, sofort zu beziehen, mit 3 Stuben und allem Zubehör, Karolinenstraße Nr. 98 g. h.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein kleines Familienlogis an anständige Leute. Reudnitz, Gemeindegasse 111, 1. Etage zu erfragen.

Zu vermieten ist künftige Weihnachten die vierte Etage in Nr. 13 der Nicolaistraße durch Adv. Praße, Katharinenstraße Nr. 3.

Zu vermieten ist eine freundliche gut meublierte Stube mit oder ohne Kammer an einen oder zwei solide Herren große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein freundlich meubliertes Garçon-Logis, Stube mit Kammer, ist sofort zu vermieten in Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 102 im Hofe.

Zu vermieten ist ein schönes Zimmer nebst Alkoven Brühl Nr. 6, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich ausmeublierte Stube, meßfrei und mit Hausschlüssel, Kl. Fleischergasse Nr. 13, 3. Etage.

An einen oder zwei Herren ist eine schöne Stube nebst Schlafstube zu vermieten. Näheres Thalstraße, Ecke der Glockenstraße beim Bäcker 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube zum 15. Oct. in 1. Etage. Alles Nähere Halle'sches Gäßchen Nr. 7 parterre.

Zwei meublierte Stuben nebst Schlafzimmer sind sogleich zu vermieten Nicolaistraße Nr. 38, 2. Etage rechts.

Eine freundlich gut meublierte Stube nebst Schlafzimmer ist monatweise billig zu vermieten Auerbachs Hof vom Markte herein 1. Eingang links 2 Treppen.

Reudnitz, Gemeindegasse in Potzwicens Hause 2 Treppen ist Stube und Kammer an zwei einzelne oder eine Person zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Ein schön meubliertes Zimmer mit schöner Aussicht ist zu vermieten Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 6 parterre.

Ein Stübchen, hell und heizbar, ist leer und billig zu vermieten große Windmühlenstraße 15, im Hofe links 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Alkoven, gut meubliert, an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamte, meßfrei, Neukirchhof Nr. 28, 2. Etage.

Zu vermieten ist vom 15. Oct. a. c. an ein Zimmer nebst Schlafcabinet mit oder ohne Meubles. Näheres Reichels Garten, Querstraße Nr. 8, 4. Etage rechts.

Zu vermieten Stube und Kammer sofort mit separatem Eingang an junge Herren bei G. A. Leonhardt, Brühl 75.

Zu vermieten Stube und Kammer unmeubliert, nach Besinden auch meubliert. Zu erfragen bei Penck, Grenzgasse Nr. 30, 1. Etage, nächst dem Dresdner Thor.

Ein freundliches Zimmer mit Alkoven ist billig an Studenten zu vermieten Klostergasse Nr. 14, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine große meublirte Stube, gut meublirt, an einen einzelnen Herrn, sofort zu beziehen u. zu erfragen Querstraße Nr. 27 d, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein sehr freundliches meublirtes Garçons-Logis an der Promenade, an einen Kaufmann oder Beamten. Näheres im Haupt-Steuer-Amt links 2 Treppen.

Ritterstraße Nr. 18, 2. Etage ist eine gut meublirte Stube mit Schlaflamme und Hausschlüssel sogleich zu vermieten.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube nebst Alkoven, nach der Promenade, an einen oder 2 Herren, am liebsten an Reisende, Theatergasse Nr. 4 parterre.

Zu vermieten ist sofort ein freundlich meublirtes Zimmer mit sep. Eingang Grimma'sche Straße 21, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte freundliche Stube Querstraße Nr. 20, 3 Treppen links.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein Logis vorn heraus 1 Treppe Windmühlenstraße 51. Näheres beim Hausmann.

Sofort zu beziehen eine freundlich gelegene fein meublirte Stube nebst Schlaflamme Neudörfel, in der Nähe des Dresdner Thores. Zu erfragen Georgenstraße Nr. 24.

Eine freundl. meublirte Stube mit Schlaflamme, vorn heraus, ist zu vermieten an ledige Herren Brühl 86, 3 Tr. vorn heraus.

Ein solides Mädchen wird als Theilnehmerin zu einem kleinen Logis gesucht. Zu erfragen Colonnadenstraße Nr. 6 part. rechts.

Zu vermieten ist sofort eine freundl. Stube, meubl., an 1 oder 2 Herren. Zu erfragen Hainstr., Hotel de Pologne, Gewölbe 114.

Eine freundlich meublirte Stube mit freier Aussicht ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Weststraße Nr. 1673 in der Restauration von Herren Kirschen.

Zwei meublirte Stuben sind zum 15. d. zu vermieten Petersstraße Nr. 35, Hofsgebäude rechts 2. Etage.

Eine gut meublirte Stube mit Alkoven ist sofort oder später an Herren zu vermieten Katharinenstraße Nr. 19, 3. Etage.

Eine freundliche meublirte Stube vorn heraus ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden Reichsstraße 50, 3 Tr. rechts.

Eine freundliche Stube und Schlaflamme für einen oder zwei Herren ist sofort zu vermieten Barfußgäßchen Nr. 7, 3. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Stube als Schlaflamme für solide Herren große Windmühlenstraße Nr. 15. Das Nähere beim Hausmann.

Zu vermieten sind 2 Schlaflamme Thomaskirchhof 3, 2 Tr. vorn heraus. Zu verkaufen ist ein Kanonenofen.

Offen ist eine freundliche Schlaflamme für ein solides Mädchen Lehmanns Garten, 4. Thüre 4 Treppen rechts vorn heraus.

Offen ist eine Schlaflamme für einen soliden Herrn Petersstraße Nr. 40. Zu erfragen beim Hausmann.

Offen sind zwei Schlaflamme Halle'sche Straße Nr. 7, zwei Treppen.

Affentheater des L. Casanova vor dem Petersthore.



Heute Mittwoch und an den nächstfolgenden Tagen finden täglich 2 Hauptvorstellungen statt.

Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, der zweiten 7 Uhr.

Preise der Plätze: nummerirter Platz 15 M., 1. Platz 10 M., 2. Platz 6 M., 3. Platz 3 M.

Kräntzchen

Montag den 17. October. Billets für Gäste der Mitglieder sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Robert Schüttel, Hotel Stadt Dresden.

Circus Hüttemann auf dem Fleischerplatz.



Heute Mittwoch den 13. October zum Besten der Armen der Stadt Leipzig eine große Vorstellung in der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur mit reichhaltigem Programm und Vorführung mehrerer Schäferpferde. — Zum Schluss der Vorstellung: Das Fest zu Hong-Kong, großes chinesisches Schaufest, ausgeführt von 40 Personen in ganz neuen Costüms.

Anfang der Vorstellung 7½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr. Preise der Plätze: erster Platz 12½ M., zweiter Pl. 7½ M., dritter Pl. 3 M.

F. Hüttemann, Director.

Wegen der Armenvorstellung erst Donnerstag den 14. October: Mazeppa's Verbannung in die Ukraine. An diesem Tage ist bei dieser Vorstellung jeder Besucher begünstigt, ein Kind unter 12 Jahren auf dem 1. und 2. Platze unentgeltlich einzuführen.

Im Gothicischen Kunst-Palast

auf dem Fleischerplatz heute und folgende Tage während der Messe drei Hauptvorstellungen der Familien Hirsch und Knie. Zum Schluss der Abendvorstellung Tableau lebender Bilder.

Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr, der 2. 6 Uhr, der 3. um 8 Uhr Abends.

Witwe M. Knie und Mr. Hirsch.

Zum Besten des briesigen Armenfonds.

Thiemers

Theatrum mundi

in Poppe's Restauration am Neukirchhof.

Heute Mittwoch 2 Vorstellungen. Anfang der 1. 1½ Uhr.

Anfang der 2. 1½ Uhr.

Die schreckliche Explosion des Post-Dampfschiffes „Austria“,

welches am 1. September d. J. von Hamburg aus mit 600 Personen in See ging und am 13. September ohnweit New-York untergegangen und blos 68 Personen gerettet worden sind.

Vorher: Winterlandschaft in Norwegen.

Anfang Nachmittags 4½ Uhr. Abends 1½ Uhr. Großartige Vorstellungen.

A. Ebler.

Was gemacht werden kann, wird gemacht!

Fleischerplatz, Salon neben Herrn Prager.

Holländische Waffelbäckerei von Louis Kellner. Heute französische Wein- und Fruchtlese nebst Blumen-Salon, orientalische Beleuchtung, Bedienung par Dames, englische Unterhaltung, noble Décoration nach den Salons Champs Elysées de Paris. Anfang 7 Uhr. Ich werde alles ausspielen, um den Aufenthalt meiner geehrten Gäste auf das Angenehmste zu überraschen. Achtungsvoll ladet ergebenst ein.

L. J. Kellner,

Eleve de L. Drucker à Berlin.

Neben Herrn Pragers Salon.

Gambrinus, Ritterstraße 45.

Heute musikalische Abendunterhaltung von der Familie Meier.

19.

Montag den 17. October. Billets für Gäste der Mitglieder sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Der Vorstand.

ODEON.

Heute Mittwoch den 13. October

Concert und Ballmusik.

Anfang 1/2 Uhr.

Leipziger Salon.

Heute Mittwoch großer

Mess - Ball.

Anfang 8 Uhr.

Ende 2 Uhr.

Dazu lädt höflichst ein

J. A. Heyne.

Colosseum. großer Messball.

Morgen

Anfang 8 Uhr, Ende 2 Uhr.

Schneemanns Restauration.

Heute Abend musikalische Production mit Gesang, ausgeführt durch den Bassisten Herrn Schmidt aus London im Verein mit dem Herrn Erber, Künstler auf dem Holz- und Stroh-Instrument, nebst Gesellschaft.

Anfang 7 Uhr.



Wöbling's Wein- und bayerischer Bier - Keller,

Markt im Königshaus.

Heute Mittwoch Concert von der Tyroler Sängersfamilie Killian, Franz, Joseph, Bertha und Marie.

Anfang 8 Uhr.

Grosse Funkenburg. National-Concert

der Tyroler Alvensänger-Gesellschaft Lechner, wozu wir das hochgeehrte gesangliebende Publicum nochmals höflichst einladen. — Anfang 7 1/2 Uhr, Entrée 2 1/2 Mgr.

Hôtel de Saxe.

Heute Mittwoch Quartett- und humoristische Gesangsvorträge der Herren Strack, Stahlheuer, Mühl und Ring. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr.

Indischer Prinzen-Saal. Grand Bal. Indischer Prinzen-Saal.

Von 3 Uhr an Concert. Ball-Eröffnung 9 Uhr.

Freundlichen Gruß! Gustav Schulze.

„STADT WIEN“, Petersstrasse.

Täglich 12 1/2 Uhr Table d'hôte (incl. Abonnenten), nicht abonnirende Gäste à Couvert 10 Mgr., für Fremde à 12 1/2 Mgr. Sehr billige Weine. Möbius.

NB. Täglich Mockturtle-Suppe. Ritzinger Bier extraß. D. O.

Heute Gesellschaftstag in Stötteritz,

an welchem div. Obst- und Kaffeekuchen, Lerchen mit Schmorkartoffeln, Hasenbraten, Rebhuhn mit Weinkraut, Beefsteaks &c. und vorzügliches Bayerisches von Kurz &c. &c. &c.

Die Georginenstor, über 600 Sorten

der neuesten deutschen, englischen und französischen Blumen, steht noch in voller Pracht und werden fortwährend Aufträge, so wie auf Verbenen, 200 der neuesten franz. Sorten, angenommen, pr. Frühjahr zu liefern.

Pragers Kaffee Garten. Heute Abend Gänsebraten nebst anderen warmen Speisen, wobei gutes Bier und sehr feine Gose bestens empfohlen wird.

Heute Abend Lerchen bei J. C. Spreer, große Fleischergasse Nr. 7.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei in der Dönnicher Gosenstube im blauen Hecht.

A. Mane, gen. Guttenberg.

Heute Abend ladet zu Karpfen polnisch und Gänsebraten mit Weinkraut ergebenst ein

J. C. Küster, Kitch- und Johanniskirchstrasse Ecke.

Heute Abend Roastbeef, wozu ergebenst einlabet **Wilhelm Fiedler** in Krafts Hof, Brühl Nr. 64.

Stadt Mailand. Heute Schlachtfest, früh Weißfleisch, Abends diverse frische Wurst oder Bratwurst mit Sauerkraut. Die Gose ist ff.

Wartburg. Zum heutigen Schlachtfest ladet freundlichst ein **M. Menn.**

Morgen zum Schlachtfest ladet freundlichst ein **G. Wallner**, Katharinenstr. 16.

Heute Abend Schweinsknödelchen ic. **Geraer Bier ff.** **Carl Weinert,** Universitätsstraße Nr. 8.

Heute Abend Schweinsknöchen mit Klößen à Port. 3 Mgr. Ganz besonders aber empfehle ich mein echtes Herbst Bitterbier und Lübschenet à Töpfchen 13 Pf. von wohlbekannter Güte. Ergebenst **E. Hobusch**, Neumarkt Nr. 23.

Heute Mittag Topsbraten mit Klößen bei **A. Käpner**, Brühl Nr. 68 im Keller.

Dem Fräulein **Auguste Löblich** zu ihrem heutigen Wiesneste die herzlichsten Glückwünsche.
Nee, die straft zu schrecklich.

3 Thaler Belohnung.

Entwendet wurde am vergangenen Sonnabend auf dem Markte, 2. Budentreihe aus einer leeren Bude ein halbvollgeschriebenes Geschäftsbuch mit Lederrücken, die Ecken waren etwas defect, roth linirt, ziemlich stark. Da dieses Buch für Niemand einen Werth hat, indem die darin enthaltenen Sachen doppelt notirt sind, und übrigens auch die nöthigen Vorkehrungen getroffen sind, so wird der jehige Inhaber dieses Buchs ersucht, selbiges gegen obige Belohnung beim Budenwächter Theile abzugeben.

Verloren wurden gestern Nachmittag zwei kleine zusammengebundene Schlüssel. Man bittet dieselben gegen Dank abzugeben Kochs Hof bei der Schuhmachermeisterin.

Von einem armen Dienstmädchen wurde vorgestern Nachmittag Grimma'sche Straße, dem Rathhouse entlang ein Portemonnaie mit 3 As verloren. Sollte es ein ehrlicher Mensch gefunden haben, so wird um Rückgabe Grimma'sche Straße 2, 2. Et. gebeten.

Irrthümlicher Weise wurde von einem Taxier eine kleine Kiste abgegeben, adressirt an Madame Voigt.

Der Eigentümer kann gegen Legitimation und Insertionsgebühren sie in Empfang nehmen in der Restauration im blauen Recht.

Ein Winterrock, Drap-Farbe, ist irgend wo liegen geblieben. Gegen Belohnung bei dem Portier des Hotel de Russie abzugeben.

Verlaufen hat sich ein Wachtelhund, Steuer-Nummer 168, Pleisse, am rechten Hinterfuß einen gelben Fleck. Gegen Belohnung abzugeben Alexanderstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Am 3., 4. oder 5. Oct. wurden an meiner Gasse Stargard-Posener Coupons verwechselt, die irrtümlich zu niedrig angenommen worden sind.

Ich ersuche daher den mit unbekannten Verkäufer dieser Coupons sich gefälligst bei mir zu melden.

H. C. Plaut.

Hundesträfen.

Mit dieser Überschrift war ein Aufsatz im Tageblatt Nr. 282, 2. Beilage zu lesen, der in Bezug auf den Gegenstand der Wahrheit treu dargestellt, aber beizufügen übersehen worden, daß öfters Hunde den Weißkorb entweder verloren oder derselbe auf der Straße abgenommen wurde. War nun ein Hund, dem solches widerfahren, durch die Steuernummer denuncirt, so erfolgte die Strafe ohne Weiteres.

Die Zeit der Hundesträfe ist vorüber, warum sollen die Weißkörbe in Sachsen allein in Leipzig noch glänzen, da doch die königl. Kreisgerichtsbezirke für nützlich erkannt haben, diese Maßregel aufzuheben? —

** Der Verfasser der Annonce im Sonntagsblatt, Hundesträfen betreffend, hat sehr wahr gesprochen. Möchte es doch beachtet werden. Dies wünschen viele Bürger.

Dem **Graf** gratulirt der **Bauer.**

Dem Fräulein **Auguste Löblich** zu ihrem heutigen Wiesneste die herzlichsten Glückwünsche.
Nee, die straft zu schrecklich.

Bekanntmachung.

Moritz Waage und **Louis Haendel** senden in den letzten Tagen den Herren Künstlern ihren Abschiedsgruß.

HSPR. Abends 7 Uhr. **Stadt Hamburg.**

Dank.

Herzlichen Dank dem Herrn Oberarzt Dr. **Wesbeck**, welcher mich von meinem 3jährigen Halsleiden durch sein rastloses Bemühen glücklich wieder hergestellt hat. Der Herr möge ihn noch lange zum Wohl der leidenden Menschheit erhalten.

Pauline Romanus.

Für die vielen Beweise gütiger Theilnahme bei dem Tode unseres guten Vaters, Schwieger- und Großvaters, **Johann Friedrich Schmercks**, sagen Allen ihren herzlichsten Dank Leipzig und Gotha.

die trauernden Hinterlassenen.

Todes-Anzeige.

Heute früh 3/4 Uhr starb nach langen schweren Leiden unser guter Pflegesohn und Mündel, der Kürschnerlehrling **Gustav Adolph Ackermann**, im noch nicht völlig zurückgelegten 17. Lebensjahre.

Freunde und Bekannte, die dessen Unabhängigkeit und unsere gegenseitige Liebe zu einander näher kannten, bitten wir um stilles Beileid.

Leipzig, den 12. October 1858.

Die Familie Ullrich.

Heute Nachmittag in der 5. Stunde erlöste Gott unsere gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, **Pauline Franz**, von ihren langen Leiden. Liebfreübt widmen wir diese Anzeige allen Freunden und Bekannten und bitten um stilles Beileid.

Eisdorf und Neuschönfeld, den 11. October 1858.

Die Hinterlassenen.

Diesen Morgen entschlief sanft unsrer thurer Gatte, Vater, Bruder und Schwager, Dr. **Ernst Heil**, praktischer Arzt und Geburtshelfer zu Lindenau, im 45. Lebensjahr. Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen diese Traukunde Lindenau, am 12. October 1858.

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Todes-Anzeige.

Lieben Verwandten und Freundentheilen wir tieferschüttet mit, daß unsre thure Mutter und Gattin, **Juliane Caroline Schwabe**, geb. Wächtler, heute früh 8 Uhr zum ewigen Frieden eingegangen ist.

Leipzig, den 11. October 1858.

Die trauernden Hinterlassenen.

Joh. Heinr. Schwabe,
deren Kinder **Ludwig Emil Schwabe**,
Heinr. Louis Schwabe.

Heute wurden wir durch die Geburt eines Knaben erfreut.
Leipzig,
12. October 1858.

Gustav Plaut und Frau.

Heute Morgen, den 12. October, wurde uns das neunte Kind, eine Knabe, geboren, was nur hiedurch ganz ergebenst mittheilen kann. — **Wilhelm Müller,**
Ernestine Müller, geb. Schmidt.

Heute früh wurde meine Frau Anna geb. Koch von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden.
12. October 1858.

Adv. Gerutti.

Die Freunde des Dr. Hammer sen., welche dessen Leiche heute den 13. October Nachmittags 2 Uhr zum Friedhofe begleiten wollen, versammeln sich in dem parterre des Trauerhauses befindlichen Auditorium des Herren Prof. Dr. Erdmann.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Donnerstag Gräupchen mit Rindfleisch. **Der Hülfssverein.** Böttcher.

Ungemeldete Fremde.

- Ancyl, Kfm. a. Dublin, Brühl 52.
Allen, Mechanikus a. Manchester, schw. Kreuz.
Abel, Insy a. Rosenheim, Palmbaum.
v. Burkersroda, Kammerl. n. Frau a. Burgshäuser, Hotel de Russie.
Bernhardt, Wollspinner a. Roswein, h. Mond.
Bernstorff, Frau Gräfin, Gbes. aus Schwerin, Hotel de Baviere.
Büchner, Kfm. a. Dessau, Palmbaum.
Bauer, Geschäftsm. a. Borna, Bamberger Hof.
Paumann, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
Borven, Rent. a. Christiania, und
Boushinsty, D. a. Wiina, H. de Pologne
Brand, Kfm. a. Berlin, Stadt Breslau.
Chantrill, Kfm. a. Birmingham, H. de Russie.
Cohan, Kfm. a. Sagarren, Ritterstraße 7.
Campel, Fabr. a. Basel, Stadt Dresden.
Corthum, Kfm. a. Grefeld, H. de Pologne.
Degen, Fabr. a. Berlin, Stadt Rom.
Deutschmann, Kfm. a. Wien, Lebe's H. garni.
Ener, Überm. a. Krakau, goldner Hahn.
Eitzen, Kfm. a. Glodbach, H. de Baviere.
Elster, Kfm. a. Trenhausen, Bamberger Hof.
Überl, Def. n. Fr. a. Biwickau, Lebe's H. garni.
v. Funke, Bar., Gbes. a. Schaffstedt, d. Haus.
Fieß, Instrument. a. Roswein, halber Mond.
Fuchs, Kfm. a. Löbenzün, weißer Schwan.
Fabritius Handelschuldfr. n. Ham. a. Chemnitz, Stadt Wien.
Goloschkin, Kfm. a. Kewno, und
Grünfeld, Kfm. a. Berlin, halber Mond.
Gerisch, Hdsm. a. Auerbach, goldner Anker.
Geritschen, Kfm. a. Annaberg, Stadt Rom.
Göbel, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.
Gumlich, Gasm. a. Luckau, Münchner Hof.
Githo, Hdsm. a. Aussig, Lebe's H. garni.
Heilmann, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
Hirsch, Einläufer a. Koln, Brühl 65/66.
Hurtje, Commiss. a. Amsterdam, Lebe's H. garni.
Hagenbeck, Hdsm. n. Fr. a. Hamburg, schw. Kreuz.
Hedemann, Amtm. n. G. a. Lichtenburg, Palmb. Nomalb, Kfm. n. Fr. a. Genf, Stadt Wien.
- Herold, Kfm. n. Fr. a. Klingenthal, St. Nürnberg.
Hermede, Frau n. L. a. Hannover, und
Hagen, Kfm. a. Rotterdam, Stadt Rom.
Hader, Kfm. a. Wien, Lebe's Hotel garni.
Joerhens, Kfm. n. Fr. a. Hamburg, H. de Par.
Joseph, Kfm. a. Berlin, und
v. Jortan, Frau Gräfin n. Igst. a. München,
Stadt Nürnberg.
Keil, Rent. a. Bitterfeld, Etzel's Hotel garni.
Kühnel, Weber a. Ndr. Gunnersdorf, g. Arm.
v. Kalte, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
von Koppenfels, Reg.-Referendar aus Biwickau,
Stadt Nürnberg.
Kirsten, Fabr. a. Berlin, Münchner Hof.
Kern, Prof. a. Coburg, Stadt Hamburg.
Kobylinsky, Gbes. a. Warschau, H. de Pologne.
Kummer, Fabr. a. Glauchau, 3 Könige.
Levie, Privatm. a. Schaffstedt, deutsches Haus.
Lovett, Mechan. u. Fam. a. London, schw. Kreuz.
Lier, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
v. Liebold, Hofreath a. Götingen, Münchner Hof.
v. d. Lühe, Gbes. a. Schilharz, St. Hamburg.
Lippert, Hdsm. comitis a. Augsburg, H. de Pol.
Mohr, Brauer a. Reinsdorf, blaues Ros.
Matthes, Mühlend. a. Bitterfeld, Etzel's H. garni.
ter Meer, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
Mössner, Fr. L. Konkünstlerin, und
Mühlreiter, Fr. D. a. Salzburg, Schrödergäsch. 2.
Mertens, Kfm. a. Indien, Palmbaum.
Muther, D. Prof. a. Königsberg, St. Nürnberg.
Raumann, Adv. a. Schlesien, deutsches Haus.
Neumeister, Tuchm. a. Lobenstein, Bam. Hof.
Nowacka, Part. a. Warschau, Stadt Wien.
Petit, Rent. a. Jassy, Hotel de Pologne.
Poen, Fabr. a. Warschau, Stadt Breslau.
Polens, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
v. Psarska, Part. a. Warschau, St. Wien.
v. Rath, Kfm. n. Diener a. Köln, H. de Russie.
Richter, Fabr. a. Penig, Bamberger Hof.
Niedel, Ingen. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Nomalb, Kfm. n. Fr. a. Genf, Stadt Wien.
- Notingaro, Kfm. n. Familie a. Frankf. a. O.,
Stadt Rom.
Reichert, Beamter a. Göttbus, Stadt Breslau.
Sam, Beamter a. Christiania, H. de Pologne.
Schulze, Fabr. a. Eisenberg, blaues Ros.
Schröter, Kfm. n. Fr. a. Plauen, Stadt Breslau.
Suchwedi, Gbes. n. Fr. a. Kew, H. de Pol.
Gernau, Glaswhdrl. a. Bitterfeld, Stiefels H. garni.
v. Schönels, Bar., Agbes. n. S. a. Ruppertsgrün, deu sches Haus.
Spindler, Posament. a. Buchholz, g. Arm.
Slatiniano, Rent. a. Bokarest, und
Stuar, Kfm. a. Peruvetz, Hotel de Baviere.
Szczepanski, Friseur n. Fr. a. Petrikau, und
Sternberg, Kfm. a. Berlin, schw. Kreuz.
Schwabacher, Kfm. a. Preßburg, St. Freiberg.
Schwarz, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Schneider, Kfm. a. Nostau, Stadt Wien.
Schallert, D. a. Weimar, Münchner Hof.
Siegel, Kfm. a. Limbach, Stadt Homburg.
Turner-Sayant, Rent. n. Frau a. New-York,
Hotel de Baviere.
Thiemes, Juwelier a. Görliz, St. Rom.
Leschauer, Act. n. Fam. a. Terlitz, Stadt Dresden.
Todesco, Bang. n. Fam. a. Wien, H. de Pologne.
Unter, Mechanicus a. March ster, schw. Kreuz.
Valaresco, Rent. a. Bokarest, H. de Baviere.
de Wright, Progr. a. Stockholm,
v. Wipleden, Major a. Görliz,
Wojnilowicz, Gbes. a. Minsk, und
Wojnilowicz, Gbes. n. Fr. a. Minsk, H. de Pologne.
Wagner, Kfm. a. Fulda, goldner Hahn.
Wolfram, Fabr. a. Aussig, Stadt Frankfurt.
Wertheimer, Kfm. a. Nürnberg, und
Witschel, Kfm. a. Sangerhaufen, St. Gotha.
Wassermann, Frau a. Prag, schw. Kreuz.
Weighold, Mühlend. n. Fr. a. Biwickau, Palmb.
Weihenborn, Fabr. a. Erfurt, Münchner Hof.
Votteberg, Rent. n. Fr. a. Christiania, Hotel
de Pologne.
Bocher, Factor a. Ndr. Auerbach, d. Haus.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 12. October. Berl.-Akb. A. u. B. 123½; Berl.-Stett. 111½; Köln-Mind. 142; Oberschles. A. u. C. 134; do. B. —; Goslar-Oderb. —; Thüringer 113; Fr.-Wlh.-Nordbahn 55½; Ludwigsh.-Verb. —; Destr. 5% Met. —; do. Nat. Anl. 82½; Loose v. 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 72½; Destr. Credit-Anst. 125; Dessauer Credit-Act. 54½; Weimar. Bank-Aktion 98½; Braunschweiger do. —; Geraer do. 84; Thüringer do. 79½; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 94½; Preußische do. —; Jäger do. —; Hannov. do. —; Disconto-Comm.-Akb. 105; Wien 2 Mt. 99½; Amsterdam f. S. 142½; Hamburg f. S. —; London 3 Mt. 6. 20½; Paris 2 Mt. 70½; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 21.

Wien, 12. October. Metall. 5% 82½; do. 4½% —; do. 4% —; Nat.-Anl. 82½; Loose v. 1854 —; do. 1859 —; do. 1854 —; Ungarische Grundentlast.-Obligat. 81½; Bank-Act. 948; Escompte-Actien —; Destr. Credit-Act. 239; Destr.-franz. Staatsbahn 257; Ged.-Nordb. 170; Donau-Dampfsch. 621; Kleyd —; Elisabethb. —; Theissbahn —;

Amsterdam —; Augsburg 102; Frankfurt a. M. 101; Hamb. 74½ B.; London 9. 55½; Paris 118½; Münz-duc. —.

London, 11. Octbr. Consols 98½; 3% Span. —; 1% n. diff. 30½.

Paris, 11. Octbr. 4½% Rente 96. 25; 3% Rente 73. 50; Span. 1% n. diff. —; do. 3% innere —; Silber-Anleihe 93; Credit mobil. 950; Destr. Staatsb. 650; Lomb. Eisenbahn-Actien 627; Franz-Josephsbahn 511.

Breslau, 11. Octbr. Destr. Bankn. 100½ B.; Oberschles. Act. Lit. A. u. C. 133½ B.; do. Lit. B. —.

Berliner Productenbörse, 12. Octbr. Weizen: loco 50 bis 76 Geld. — Roggen: loco 44½ Geld, Oct. 43½, Oct.-Nov. 43½, Nov.-Dec. 43½ schwankend. — Spiritus: loco 17½ G., Oct. 17, Oct.-Nov. 17, Nov.-Dec. 17½. Gef. 20,000 D. — Rüböl: loco 14½ Geld, Oct. 14½, Oct.-Nov. 14½, Nov.-Dec. 14½. Gef. 500 Ettr. — Gerste: loco 34—45 Gd. — Hafer: loco 27—33 Geld, Oct. 29, Octbr.-Nov. 29, Nov.-Decbr. 30.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn. und Feiertags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redakteur: Adv. R. F. Gahns, Kleine Fleischergasse Nr. 15. — Druck und Verlag von G. Volz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesschattes, Seehausgasse Nr. 4 u. 5.

Alle Rechte vorbehalten